

ERCO 3012

ERCO 3022 EL

ERCO 3512

ERCO 3522 EL

ERCO 5022

Versione 1.0 del 11/99

Italiano

Manuale d'uso

English

Operator's manual

Français

Manuel d'utilisation

Deutsch

Betriebsanleitung

Español

Manual de uso

Português

Manual de utilização

Achtung!

Vor Montagebeginn bitte unbedingt prüfen:

Lieferumfang:

Bei Corghi ERCO 3012 / 3022 EL: Zusätzlich zu den zwei Säulen im Verschlag benötigen Sie noch einen Karton mit Schwenkarmen, Kette und Zubehör. Bei nicht ausreichenden Bodenverhältnissen benötigen Sie einen Grundrahmen.

Stellen Sie sicher, daß der Aufstellungsort den Wünschen des Kunden entspricht.

Stellen Sie sicher, daß eine 3 Phasen Stromversorgung am Aufstellungsort vorhanden ist.

Stellen Sie sicher, daß die Bodenbeschaffenheit ausreichend ist. Siehe hierzu Kapitel „Fundament“

Stellen Sie sicher, daß bei Montage am vom Kunden gewünschten Ort sämtliche Fluchtwege gemäß Installationsanweisung im Handbuch eingehalten sind (500mm links und rechts der Bühne)

Vorwort

Ihre Corghi ERCO - Hebebühne ist baumustergeprüft, sie bietet Ihnen beste Wirtschaftlichkeit und Sicherheit. In Ihrer Hand liegt es, diese Vorteile zu nutzen.

Voraussetzung dafür ist die richtige Bedienung, eine einwandfreie Wartung und eine gute Pflege der Hebebühne. Lesen Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durch. Sie nennt Ihnen alle erforderlichen Daten und zeigt, wie einfach Ihre Hebebühne stets einsatzbereit zu halten ist.

Ihre Corghi ERCO - Hebebühne ist ausschließlich zum Anheben von Pkw bzw. Kraftfahrzeuge ausgelegt, deren Gesamtgewicht die max. zulässige Tragkraft der Hebebühne nicht übersteigt und deren vorgeschriebene Aufnahmepunkte im Aufnahmebereich der Hebebühne liegen.

Ihre Corghi ERCO - Hebebühne dient zum Anheben von Kraftfahrzeugen. Eine Personenbeförderung ist verboten. Achten Sie bei Verwendung der Hebebühne in Lackierereien bzw. Räumen, in denen in starkem Umfang mit lösungsmittelhaltigen Materialien gearbeitet wird, auf Explosionsgefahr. Der Antrieb ist serienmäßig nicht explosionsgeschützt.

Sicherheitseinrichtungen

Ihre Hebebühne ist mit einer Reihe von Sicherheitseinrichtungen ausgerüstet, die den sicheren Betrieb bei ordnungsgemäßer Handhabung gewährleisten.

Achten Sie bei der Aufstellung und dem Betrieb auf die ordnungsgemäße Funktion der Sicherheitseinrichtungen, und kontrollieren Sie diese nach jedem Störfall.

Achten Sie darauf, daß nach jedem Störfall besonders diese Sicherheitseinrichtungen einer Funktionsprobe unterzogen wird.

Lassen Sie Ihre Hebebühne nur von werksgeschulten Monteuren mit entsprechendem Zertifikat warten und reparieren.

Es sollten nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

Bei Einbau von Fremdteilen erlischt die Baumusterprüfung.

Nach den Vorschriften über den Betrieb der Hebebühne müssen Hebeeinrichtungen nach längstens einem Jahr von einem Sachkundigen auf Ihre Betriebssicherheit überprüft werden.

Diese Überprüfung ist in das Prüfbuch der Hebebühne einzutragen.

Achten Sie auch hierbei darauf, daß nur werksgeschulte, in der Funktion der Hebebühne unterwiesene und mit Zertifikat vom Herstellerwerk versehene Sachkundige Ihre Hebebühne überprüfen und abnehmen.

Technische Daten Corghi ERCO 3012 / 3022 EL / 3512 / 3522 EL / 5022

Typ: ERCO	3012	3012	3022 EL	3022 EL	3512	3522 EL	5022
Bemerkung:	mit symm.	mit asymm.	mit symm.	mit asymm.	mit symm.	mit symm.	mit symm.
	Schwenkarmen	Schwenkarmen	Schwenkarmen	Schwenkarmen	Schwenkarmen	Schwenkarmen	Schwenkarmen
Breite (mm):	3.400	3.050	3.400	3.400	3.400	3.400	3.300
Höhe (mm):	2.565	2.565	2.565	2.565	2.785	2.565	3.100
Durchfahrbreite (mm):	2.440	2.090	2.440	2.440	2.440	2.440	2.380
Hub (mm):	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.750
Hubhöhe (mm):	2.000	1.985	2.000	2.000	2.000	2.000	1.925
minimale							
Unterschwenkhöhe(mm):	98	85	98	85	105	105	175
Hubzeit (sec):	47	47	47	47	38	47	40
Nettogewicht (kg):	620	620	650	700	680	730	1.400
Tragfähigkeit (kg):	3.000	3.000	3.000	3.000	3.500	3.500	5.000
Motorleistung(kW):	3	3	2x3	2x3	3	2x3	2x3,7
Anschlußwert (V):	400	400	400	400	400	400	400
Stromaufnahme(A):	16	16	16	16	16	16	17
Absicherung (A gl):	16	16	20	20	20	20	20
Schalldruckpegel (dB(A)):	78	78	78	78	78	78	84

Zu den Maßen, siehe auch Zeichnungsteil, [Seiten 2 - 5](#)

Abweichungen von dieser technischen Dokumentation behalten wir uns vor!

Produktbeschreibung

Die Zwei-Säulen-Hebebühnen Corghi ERCO 3012, 3022 EL, 3512 und 3522 EL sind grundrahmenfreie 2-Säulen-Kfz-Hebebühnen. Da die Bühnen Corghi ERCO 3012 und 3012A, sowie 3022 EL und 3022A EL sich nur in den Armen und in der Aufstellbreite unterscheiden, werden diese Typen im folgenden nur unterschieden, falls dies relevant ist.

Die Corghi ERCO 5022 wird generell mit Grundrahmen geliefert.

Die Hebebühnen Corghi ERCO 3012 / 3022 EL, 3512 / 3522 EL und 5022 bestehen im wesentlichen aus den Bodenplatten, beziehungsweise Grundrahmen, der Motorsäule und der Nebensäule. In beiden Säulen befinden sich die Hubspindeln und Hubwagen mit den Lastaufnahmemitteln.

Antrieb Corghi ERCO 3012 und 3512

Auf der Steuersäule befindet sich bei der Version mit 3t Tragfähigkeit ein Keilriemenmotor, bei der Version mit 3.5t Tragfähigkeit ein Getriebemotor. Dieser treibt die Spindel der Steuersäule an. Über eine Kette wird die Spindel der Nebenseite angetrieben.

Antrieb Corghi ERCO 3022 EL und 3522 EL

Auf jeder Säule befindet sich ein Keilriemenmotor zum Antrieb der Spindeln. Der erforderliche Gleichlauf der Hubwagen (Lastaufnahmemittel) wird durch eine elektronische Gleichlaufüberwachung gewährleistet. Ein eventueller Ungleichlauf der beiden Hubwagen (z. B. durch einseitige Last, mangelnde Schmierung, etc.) wird durch die Gleichlaufsteuerung innerhalb einer Regelstrecke von ca. 10 mm wieder ausgeglichen. Dabei wird der voreilende Hubwagen kurz gestoppt, bis der nacheilende Hubwagen wieder auf gleicher Höhe ist. Dieser Regelvorgang kann während des Hubes eventuell mehrmals beobachtet werden.

Antrieb Corghi ERCO 5022

Auf jeder Säule befindet sich ein Getriebemotor zum Antrieb der Spindeln. Der Gleichlauf wird durch eine im Grundrahmen laufende Kette gewährleistet.

Der Antrieb setzt die Hubspindeln in Drehung. Auf den Spindeln befinden sich Muttern, die mit den Hubwagen verbunden sind und, je nach Drehsinn des Antriebes, nach oben oder nach unten wandern und somit die Hub- oder Senkbewegung vollziehen. Die Hubwagen ist mit wartungsfreien Kugellagerlaufrollen in der Säule geführt.

Mit dem Bedienschalter am Steuerkasten wird der Antrieb entsprechend der Bewegungssymbole eingeschaltet und über ein Schaltseil in der oberen und unteren Endlage abgeschaltet. Der Bedienschalter geht nach loslassen selbsttätig in "0"- Stellung und stoppt die Bewegungen der Hebebühne in jeder Position des Lastaufnahmemittels. Bei der Corghi ERCO 5022 erfolgt die Bedienung durch 2 Druckknöpfe.

Die Hebebühne ist außer einer Vielzahl passiver Sicherheitseinrichtungen auch mit aktiven Sicherheitseinrichtungen versehen. So z.B. die Tragmutterbruchsicherung, die bei verschlissenen Gewinde die Last an eine bis dahin unbelastet mitlaufende Sicherheitsmutter überträgt. Dabei wird ein mechanisches Sperrsystem ausgelöst, welches bei verschlissener Tragmutter ein Wiederanfahren aus der Grundstellung verhindert, wobei ein unbeabsichtigtes Weiterfahren auf der Sicherheitsmutter ausgeschlossen wird.

Oder die Schwenkarmarretierung, die nach einer Hubstrecke aus der Grundstellung von ca. 250 mm (5022: 190mm) die Tragarme in ihrer Schwenkbewegung sperren um ein Abrutschen der Lastaufnahmemittel von den Aufnahmepunkten am aufgenommenen Fahrzeug zu verhindern.

Dem Thermofühler im Antriebsmotor, der die Bühne bei thermischer Überlastung abschaltet und die Bühne nach Abkühlung wieder zum Betrieb freigibt.

Bei Bühnen mit Kettenantrieb befindet sich an der Steuersäule unten eine Überwachungseinrichtung (Kettenbruchscharter), die bei Kettenbruch die Bühne abschaltet. Bei der ERCO 5022 befindet sich diese Einrichtung im Grundrahmen.

Die Zwei-Säulen-Hebebühnen Corghi ERCO 3012 und 3022 EL können mit symmetrischen und asymmetrischen Tragarmen betrieben werden.

Bei der symmetrischen Zwei-Säulen-Hebebühne sind alle Schwenkarme gleich lang und das aufzunehmende Fahrzeug wird in Auffahrriichtung mittig zwischen den Säulen placiert.

Bei der asymmetrischen Ausführung sind die Tragarme unterschiedlich lang. So befinden sich die kurzen, zweifach teleskopierbaren Schwenkarme in Auffahrriichtung vorn und die langen einfach teleskopierbaren Schwenkarme in Auffahrriichtung hinten.

Das aufzunehmende Fahrzeug wird so placiert, daß die vorderen Türscharniere sich im Bereich der Hebebühnensäulen befinden, um einen großen Türöffnungswinkel zu erzielen. Es ist anzustreben, daß die Motorseite des Fahrzeuges den kurzen Schwenkarmen zugeordnet wird (Schwerpunkt des Fahrzeuges möglichst in Hebermitte !).

Die Corghi ERCO 3512, 3522 EL, sowie 5022 werden mit symmetrischen Tragarmen geliefert.

Fundament:

Da die Corghi ERCO 3012 / 3022 EL / 3512 / 3522 EL als eine "grundrahmenfreie" Hebebühne konzipiert worden ist, kommt dem Untergrund bzw. Fundament größte Bedeutung zu. Die Übertragung der Kräfte, hervorgerufen durch die zu hebende Last und das Eigengewicht der Hubsäulen, werden durch Schwerlastanker in das Fundament eingeleitet.

Vor Aufstellung der Hebebühne ist es unumgänglich, sich Gewißheit über den vorliegenden Untergrund zu verschaffen (siehe [Seite 68 und 69](#)).

Bei Aufstellung der Bühne auf einer Decke ist deren Tragfähigkeit zu beachten. Hier ist ein Bausachverständiger hinzuzuziehen.

Nach Abklärung des vorliegenden Untergrundes, kann über die Art der jeweiligen Befestigung (Bodenplatte (Standard) oder Grundrahmen (Sonderzubehör)) entschieden werden!

Die in dem Beiblatt angegebenen Verankerungstiefen der Schwerlastanker (Schwerlastanker gehören **nicht** zum Lieferumfang) müssen eingehalten werden, da sonst für die unter der Hebebühne arbeitenden Personen keine ausreichende Sicherheit gegeben ist!

Die richtige Länge der Ankerstange des Schwerlastankers ergibt sich aus der Addition des Maßes "h" + Dicke des Estrichs und Fliesenhöhe + Bauteilhöhe der Montageplatte. Der Bohrerdurchmesser und das Anzugsmoment für den Schwerlastanker sind typenspezifisch - hier sind die Angaben der Hersteller zu befolgen.

Voraussetzung für eine einwandfreie Aufstellung ist ein ebener und waagerechter Betonboden (min. BN25, frostsicher) mit entsprechender Tragfähigkeit.

Im Falle nicht ausreichender Bodenbeschaffenheit ist ein Grundrahmen (Zubehör) zu verwenden. Die ERCO 5022 wird immer mit Grundrahmen geliefert, der mit 4 Schwerlastankern M12 befestigt wird.

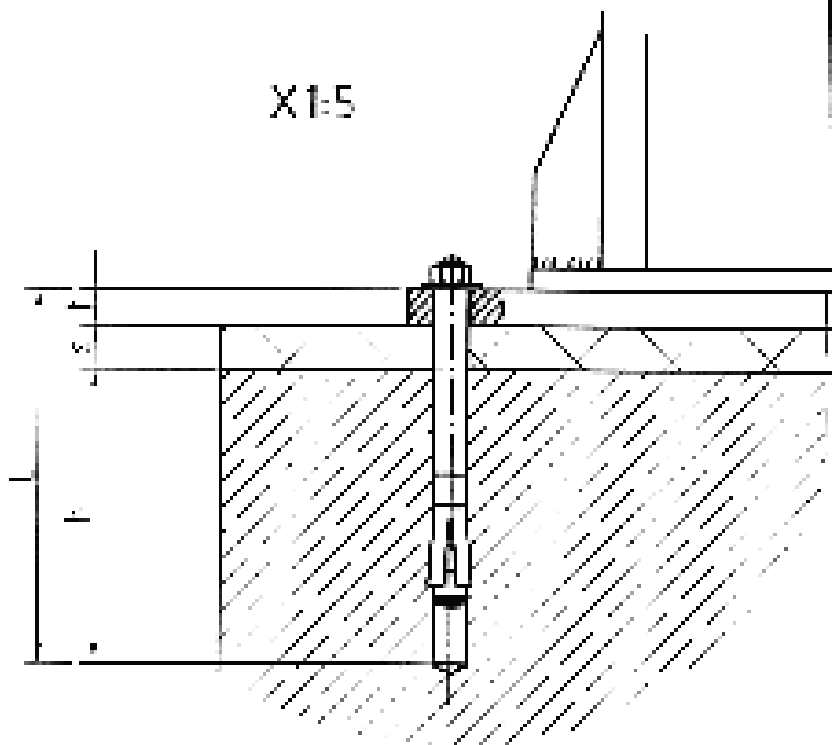
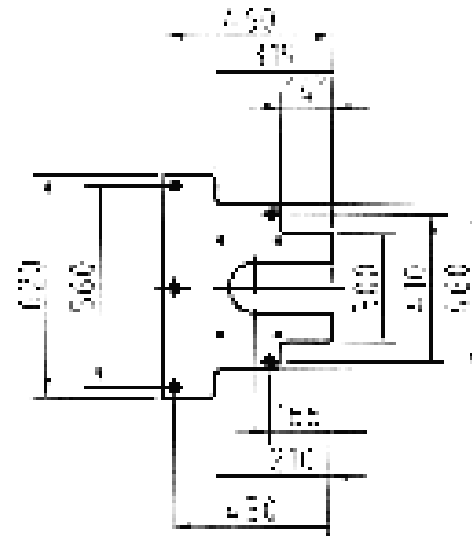
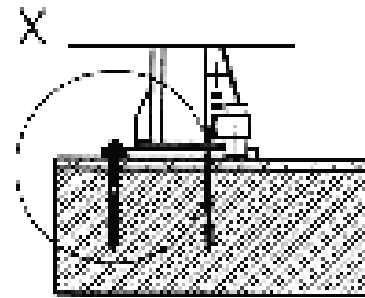
Fußverankerung für Hebeanlage

s = Dicke des Bodenbelages bis Beton B25
t = Bauteildicke
h = Verankerungstiefe der Dübel in Beton B25

Verbundanker
UPAT UKA 3 M16
Hilti-HSL-TZ M16
Fischer Reaktionsanker 25 (M16)

* nach Vorgabe des Dübelherstellers

Dübellänge: $L = s + h + t$

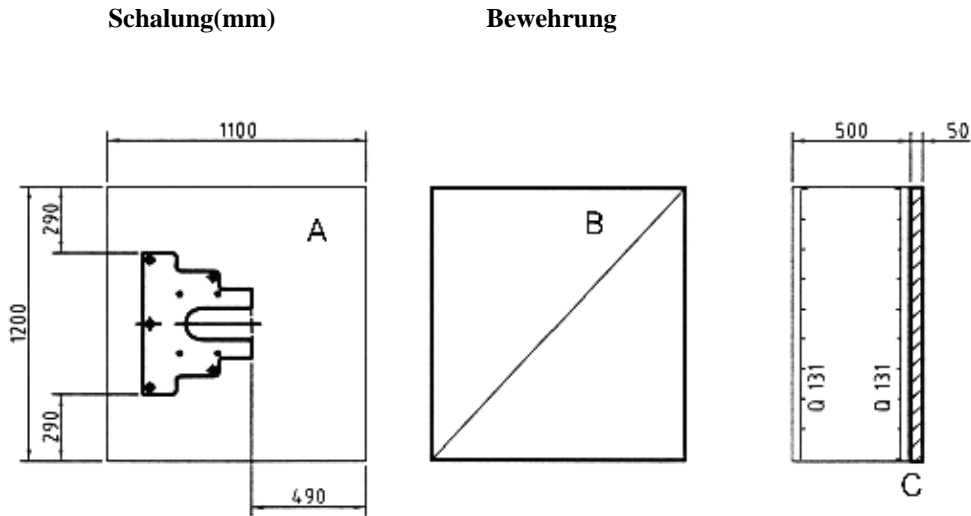


Fundamentierung

Die Fundamente sind frostfrei und auf gewachsenem Boden zu gründen.

Bei nicht ausreichenden Bodenverhältnissen ist ein Grundrahmen (Zubehör) einzusetzen.

Einzelfundament



A = Schalung

B = Q131 oben und unten (115 x 110cm)

C = Sauberkeitsschicht

zul. $\sigma_B \geq 150 \text{ kN/m}_2$

B25, BST 500 / 550 RK

Betondeckung > 2,0cm

Verbundanker

t = 19,0cm

a = 15,5cm (Randabstand)

a = 26,0cm (Achsabstand)

Bodenplatte B25

Dicke d = 18cm

erf $a_{sx} = 2,40 \text{ cm}_2/\text{m}$ - untere Bewehrung

BST 500 / 550 RK

erf $a_{s(x,y)} = 3,02 \text{ cm}_2/\text{m}$ - obere Bewehrung

BST 500 / 550 RK

Reaktionsanker UKA - 3, M16 UPAT, Fischer Reaktionsanker 25, Hilti HSL-TZ-M16 oder ähnliche

t = 12,5cm

Bei Verankerung auf vorhandener Stahlbetondecke sind Einzelnachweise erforderlich

Die ERCO 5022 wird immer mit Grundrahmen geliefert, der mit 4 Schwerlastankern M12 befestigt wird.

Montage und Inbetriebnahme

Nach CE muß ein ausreichender Sicherheitsabstand von min. 500 mm zwischen den Hubsäulen und sonstigen Begrenzungen (Wand, etc.) bzw. zwischen aufgenommener Last und Begrenzung vorhanden sein.

1a. Befestigung bei Verwendung der Bodenplatten

Zuerst werden die Hubsäulen mit den Bodenplatten verschraubt (Sechskantschraube M16x45 mit Unterlegscheibe) und anschließend auf ihrem Standplatz aufgestellt. Die Abstandsmaße der Säulen/ Bodenplatten sind den jeweiligen Maßskizzen ab [Seite 2](#) zu entnehmen.

Bei Bühnen mit Kettenantrieb sind die Säulen möglichst weit innen auf den Grundplatten zu plazieren um anschließend genug Weg zum Spannen der Kette zu gewährleisten. Richten Sie nun die Hubwagen so aus, daß sie auf gleicher Höhe stehen. Anschließend die Kette auflegen und die Säulen bei aufgelegter Kette plazieren.

Die Bodenplatten werden verdübelt (die Bodenplatten müssen ganzflächig aufliegen !). Benötigt werden 10 Schwerlastanker M16 (z. B. Hilti HSL -G -TZ, oder vergleichbare Anker anderer Hersteller).

Die Bohrtiefe im Beton (BN25) muß min. 125 mm betragen. Die Verankerungstiefe darf 100 mm nicht unterschreiten. Die Dübel müssen einer Mindestanzugskraft von 9 kN widerstehen.

Das Anzugsdrehmoment liegt bei 120 Nm. Die Dübellänge ist entsprechend den Angaben im Kapitel "Fundament" auszulegen. Die oben genannten Dübelangaben beziehen sich auf den Hilti-Schwerlastanker HSL - G - TZ M16. Es können auch andere Dübelfabrikate verwendet werden, soweit sie bauaufsichtlich für die Druck - und Zugzone des Betons zugelassen sind. Dübel gehören **nicht** zum Lieferumfang.

1b. Befestigung bei Verwendung eines Grundrahmens

Der Grundrahmen (Sonderzubehör) ist auf dem gewünschten Standort auszurichten. Er wird mit Sicherheitsdübeln auf dem Boden verankert. Anzugsmomente der Sicherheitsdübel M12 gemäß Herstellerangabe. Die Verankerungselemente müssen gemäß Herstellerangabe im Unterbeton fassen.

Der Grundrahmen muß ganzflächig aufliegend tragen.

Bei Verwendung des Grundrahmens sollte die Steuersäule möglichst weit nach innen in den Langlöchern plaziert werden um genug Weg zum Spannen der Kette zu gewährleisten.

2a. Aufbau der Bühne (Kettenversion)

Legen Sie die Kette auf. Die Hubsäulen sollen lotrecht stehen, auf keinen Fall nach innen geneigt. Eine leichte Neigung nach außen (bis zu 10 mm) ist gewollt. Gegebenenfalls muß zwischen Bodenplatte oder Grundrahmen und Säulengrundplatte durch Unterlegen von Zusatzblechen (im Zubehör enthalten) ausgeglichen werden.

Nun die Steuersäule fest mit den Bodenplatten oder Grundrahmen (Anzugsmoment 200 Nm) verschrauben. Die Schrauben der Nebensäule leicht lösen und die Kette mit dem dazugehörigen Schlüssel und einem geeigneten Hebelwerkzeug spannen, so daß man mit einer Hand die aus der Führung genommenen Kettenstränge in der Mitte gerade noch zusammendrücken kann. Die Nebensäule ebenfalls festschrauben. Anschließend die Kettenführung anbringen und so plazieren, daß sie mit der beiliegenden Schraube am Kettenblech befestigt werden kann. Das Kettenblech zwischen die Bodenplatten legen oder bei Montage mit Grundrahmen zwischen die beiden Stahlprofile. Bei symmetrischen Versionen die Blechverlängerung anbringen.

Bei unebenem Boden das Kettenabdeckblech mit Schrauben M6 und Steindübeln (nicht im Lieferumfang) zusätzlich am Boden fixieren. Hierzu das Kettenabdeckblech an geeigneter Stelle anbohren.

2a. Aufbau der Bühne (Version mit 2 Motoren, außer ERCO 5022)

Die Hubsäulen sollen lotrecht stehen, auf keinen Fall nach innen geneigt.

Eine leichte Neigung nach außen (bis zu 10 mm) ist gewollt. Gegebenenfalls muß zwischen Bodenplatte oder Grundrahmen und Säulengrundplatte durch Unterlegen von Zusatzblechen (im Zubehör enthalten) ausgeglichen werden.

Nun beide Säulen fest mit den Bodenplatten oder Grundrahmen (Anzugsmoment 200 Nm) verschrauben.

An der Nebensäule befinden sich die Verbindungskabel zur Bediensäule (12m). Diese Kabel werden durch ein bauseits verlegtes Leerrohr unter der Decke mit der Bediensäule verbunden. Alternativ kann eine Kabelbrücke (Sonderzubehör) verwendet oder das Kabel von der Hallendecke abgehängt werden.

Bei der Verkabelung ist sorgsam darauf zu achten, daß keine Adern vertauscht werden!

Vor Beginn der Elektroarbeiten ist die Anleitung zur Erstaufstellung (folgende Seiten) sorgfältig zu lesen und zu beachten!

Für weitergehende Fragen steht Ihnen der Corghi Service zur Verfügung.

3. Elektroanschluß

Elektroanschluß herstellen. Die elektrische Installation der Hebebühne hat, unter Zugrundelegung des mitgelieferten Schaltplanes und den gültigen Vorschriften zur Durchführung von Elektroinstallationsarbeiten von einem Elektro - Fachmann zu erfolgen. Bedienschalte betätigen. Die Bühne muß entsprechend den Fahrtrichtungssymbolen fahren, gegebenenfalls Drehrichtung durch Tauschen zweier Leiter ändern.

Achtung: Bei falscher Drehrichtung auf keinen Fall in die Endlagen fahren, da die Bühne sonst festfährt.

Bei abgesenkten Hubwagen die abgewinkelten Seiten der Arretierstangen soweit aus dem Hubwagen herausziehen, bis auf der anderen Seite noch ca. 40 mm verbleiben. Aufnahmebolzen gut fetten. Bei den unteren Arretierstangen die Abwinkelung nach oben drehen und beim Einhängen der Schwenkarme mit einhängen. Die Winkel der oberen Arretierstangen nach dem Einhängen der Schwenkarme mit einer Zange in die Bohrungen eindrehen.

Die Pufferaufnahmen werden aufgelegt und durch die mitgelieferten Federn gesichert.
Siehe Zeichnungsteil **Seite 6**

Auf richtige Lage des Schaltseils in der Motorsäule ist zu achten. Die Schaltbleche müssen sich zwischen Säulerrückwand und Rückhaltsteg befinden.

Die Spindelabdeckung kontrollieren. Die Umlenkbügel für das Spannband müssen genügend Abstand von den Säulen haben, damit das Spannband nicht einklemmt und beschädigt werden kann. Umlenkbügel evtl. nachrichten.

Sollten beim Hubbetrieb übermäßige Geräusche durch das Spannband entstehen, ist dieses auf der Rückseite mit etwas Mehrzweckfett zu schmieren.

Die Seilendabschaltung oben und unten durch Probefahren überprüfen. Vor Erreichen des mechanischen Anschlags muß sich der Drehknopf von selbst in die „0“-Position zurückdrehen. Nachdem die Bühne gemäß Schmierplan an der Säule abgeschmiert und auf Funktion durch einen Sachkundigen geprüft ist, kann die Inbetriebnahme erfolgen.

Das Ergebnis der Prüfung muß ins Prüfbuch eingetragen werden.

Praktischer Betrieb

Zuerst den Hauptschalter in Stellung " Ein " bringen. Durch Betätigen des Bedienschalters wird die Bühne entsprechend den Fahrtrichtungshinweisen in Betrieb gesetzt. Nach Loslassen des Bedienschalters springt dieser selbsttätig in die " Stop "- Stellung zurück.

Überzeugen Sie sich vor jedem Anheben bzw. Absenken eines Fahrzeuges davon, daß sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten, keinerlei Gegenstände am Fahrzeug anlehnen und keine Gegenstände unter dem Fahrzeug liegen.

Um eine sichere Fahrzeugaufnahme zu gewährleisten, darf das Fahrzeug nur an den vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Aufnahmepunkten angehoben werden. Nach kurzem Anheben das Fahrzeug nochmals auf sichere Aufnahme kontrollieren.

Bei einigen Fahrzeugen werden höhere Aufnahmemittel benötigt. Es werden als Zubehör Distanzbuchensätze (4 Stück) in den Höhen

Höhe	ERCO 3012 / 3022 EL ERCO 3512 / 3522 EL	ERCO 5022
45 mm		804456538
90 mm	804456536	804456539
180 mm		804456540

angeboten, um auch in speziellen Fällen eine sichere Fahrzeugaufnahme zu gewährleisten. Sprechen Sie hierzu Ihren Lieferanten an.

Das Fahrzeugesamtgewicht darf die Tragfähigkeit der Hebebühne (3000kg / 3500kg / 5000kg) nicht überschreiten. Die zulässige Gewichtsverteilung ist zu berücksichtigen (Zeichnungsteil [Seite 1](#))

Es sollten nur Original - Corghi Zubehörteile als Lastaufnahmemittel verwendet werden (baumustergeprüfte Teile). Holzklötze oder andere Hilfsmittel zur Lastaufnahme sind wegen erhöhter Unfallgefahr verboten.

Es ist anzustreben, die Fahrzeuge so aufzufahren, daß deren Schwerpunkt in Hebermitte liegt (insbesondere bei AS-Tragarmen).

Beim Ausbau schwerer Teile ist auf Schwerpunktverlagerung zu achten, es kann zum Absturz des aufgenommen Fahrzeuges kommen.

Die Hebebühne ist bestimmungsgemäß nur als Kraftfahrzeughebebühne zu verwenden, andere, auch noch so praktisch erscheinende Einsatzmöglichkeiten entsprechen nicht dem Verwendungszweck. Der Einsatz als Hubhilfe zum Anheben schwerer Kfz-Teile, z.B. Motor beim Ausbau usw. ist verboten.

Die Schwenkarme sind mit automatisch wirkenden Sperren ausgestattet, die ab einer Hubhöhe von ca. 250 mm (5022: 190mm) die Schwenkarme in der Schwenkbewegung sperren und beim Absenken ab ca. 250 mm (5022: 190mm) Hubhöhe wieder freigeben.

Müssen die Arme im höheren Hubbereich geschwenkt werden, um z. B. auf eine Richtbank abzusetzen, kann eine Handentriegelung nachgerüstet werden. (Zeichnungsteil, [Seite 7](#))

Das Bedienen der Hebebühne ist nur autorisierten Personen gestattet!

Die selbstständige Bedienung der Hebebühne ist nur Personen gestattet, die das dafür vorgeschriebene gesetzliche Mindestalter erreicht haben.

Das Mitfahren von Personen auf dem Lastaufnahmemittel oder im anzuhebenden Fahrzeug ist unzulässig. Siehe auch Bedienungshinweis an der Hebebühne.

Treten Störungen an der Hebebühne auf, ist diese außer Betrieb zu nehmen, gegen unbefugtes Benutzen zu sichern und der Corghi - Kundendienst zu benachrichtigen.

Siehe auch Bedienungshinweisschild an der Bediensäule!

Wartung und Pflege

Vor jeder Arbeitsdurchführung ist die Bühne stromlos zu machen und gegen unbefugtes Benutzen zu sichern!

Für eine lange Lebensdauer und stetige Einsatzbereitschaft Ihrer Bühne ist die Pflege unabdingbar.

Hierbei verlangt die Schmierung besondere Aufmerksamkeit. Überprüfen Sie den Ölinhalt der Ölcontainer auf den Rückseiten der Hubwagen monatlich und füllen Sie gegebenenfalls Öl SAE 20 nach. Wahlweise kann auch die Hubspindel bei abgesenktem Hubwagen mit Öl eingepinselt werden.

Die Schwenkarmgelenke sind nach Bedarf, jedoch mindestens vierteljährlich, mit Mehrzweckfett zu schmieren.

Bei Hebebühnen, die den Witterungseinflüssen ausgesetzt sind, verdoppelt sich die Schmierhäufigkeit.

Bei Hebebühnen mit Kette:

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die richtige Kettenspannung. Durch die anfangs auftretende Längung der Kette ist ein wiederholtes Nachspannen erforderlich. Dieses ist kein Zeichen von frühzeitigem Verschleiß. Nach kurzer Einlaufzeit der Kette entfällt ein Nachspannen nahezu.

ERCO 3012, 3512

Machen Sie die Bühne stromlos. Entfernen Sie die M10 Schraube in der Mitte des Kettenbleches und entfernen Sie das Kettenblech. Haken Sie das mitgelieferte Spannwerkzeug unten in die Nebensäule ein. Lösen die die Schrauben der Nebensäule leicht. Spannen Sie jetzt die Kette, indem Sie mit einem Montiereisen durch das Spannwerkzeug gegen die Grundplatte oder den Grundrahmen spannen. Halten Sie die Spannung aufrecht, während sie die Schrauben der Säule wieder festziehen.

ERCO 5022

Entfernen Sie das Kettenabdeckblech. Lösen Sie die Befestigungsschrauben der Nebensäule und spannen Sie die Kette mit der Schraube auf der Rückseite der Säule unten. Befestigen Sie anschließend die Säule wieder.

Die Kette ist korrekt gespannt, wenn sich die Kettenstränge mit Daumen und zwei Fingern mit voller Kraft gerade eben zusammendrücken läßt.

Die Lastaufnahmemittel sind stets in einem funktionierenden Zustand zu halten.

Die Pufferaufnahmen (Zeichnungsteil **Seite 6**) sind sauber und fettfrei zu halten. Die Spindeln der Drehteller sind zu fetten. Sie dürfen sich nicht völlig herausdrehen lassen. Bei der ERCO 5022 sind die Pufferaufnahmen mittels der entsprechenden Sicherungsfeder zu sichern.

Funktionsweise der Wiederauffahrsicherung

Ihre Hebebühne besitzt in beiden Hubsäulen eine Sicherung, die die Bühne bei defekter Tragmutter außer Betrieb setzt. Zur Erläuterung dieser Funktion der Wiederauffahrsicherung betrachten Sie bitte Zeichnungsteil **Seite 11**

A = Führungsrolle

B = Tragmutter

C = Hubwagen

D = Aufsatzstück

E = Wiederauffahrsicherung

F = Sicherheitsmutter

Fig.1 zeigt die Anordnung der Tragmutter bzw. Sicherheitsmutter mit dem zwischen beiden Muttern liegenden Auffahrwinkel. Diese Tragelemente befinden sich geschützt innerhalb des Hubwagens und sind von außen nicht zugänglich.

Beim Betrieb der Bühne läuft die Sicherheitsmutter unbelastet mit; der Sicherheitsabstand zum Hubwagen ist vorhanden.

Verschleißt das Gewinde der Tragmutter, so fällt der Hubwagen auf die bis dahin unbelastet mitlaufende Sicherheitsmutter und drückt zugleich den freien Schenkel der Wiederauffahrsicherung in unmittelbarer Nähe der Säulenrückwand (siehe **Fig. 2**).

In diesem defekten Zustand der Tragelemente ist nur ein Absenken der Hubanlage möglich. Beim erneuten Wiederauffahren stößt dieser freistehende Schenkel des Auffahrwinkels unter das an der Säulenrückwand angeschweißte Aufsatzstück und arretiert so die Aufwärtsbewegung.

Diese Wiederauffahrsperrung darf keinesfalls außer Funktion gesetzt werden.

Stellen Sie fest, daß während der Aufwärtsbewegung die Hubeinheit etwa 10 cm oberhalb der Säulengrundplatte arretiert wird, sind die Tragelemente defekt.

Nach Ansprechen der Wiederauffahrsicherung darf die Hebebühne vor einer Reparatur durch Corghi Fachpersonal nicht mehr benutzt werden. Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen bedeuten Gefahr für sich unter der Bühne aufhaltende Personen !

Lassen Sie den Verschleiß der Tragmutter regelmäßig von einem Corghi Fachmann prüfen. Ein Indiz für erhöhten Tragmutterverschleiß ergibt folgende Prüfung, die Sie mindestens einmal jährlich durchführen sollten:

Tragmutter-Verschleißprüfung

mit Halber Mutter mit Trapezgewinde Tr45x6, als Sonderzubehör erhältlich.

siehe hierzu **Seite 12**

1. Spannband entfernen, bis tragmutter im Hubwagen sichtbar ist.
2. Hubwagen mit entsprechenden Hebel nun nach oben drücken und halten.
3. Halbe Mutter mit Trapezgewinde Tr 45x6 so auf die Hubspindel setzen, daß sie nach ungefähr einer viertel Drehung auf der Spindel nach obenzeigend an der Tragmutter oben anliegt.
4. Hubwagen jetzt wieder nach unten lassen.
5. Den nun entstandenen Spalt zwischen Tragmutter und der Halbmutter mittels Fühlerlehre oder Meßschieber messen. Beträgt hierbei der Verschleiß mehr als 1 mm, so muß die Tragmutter ausgewechselt werden!

Muttertausch bei Corghi ERCO 2-Säulenhebebühnen

1. Schwenkarme abbauen
2. Vor dem Hochfahren der Hubwagen muß das Schaltseil an der Kopfplatte gelöst und durch das Fenster in der Säulenrückwand nach außen gelegt werden.
3. Bühne ganz nach oben fahren und ca. 10 mm wieder nach unten.
4. Abdeckblech am Grundrahmen abbauen (nur bei Kettenbühne).
5. Spindel mit ca. 10 mm unterlegen (Blech 70x70x10 mit Griff)
6. E-Motor mit Motorhalterung und wenn vorhanden Kabelgalgen abbauen. Die Motorzuleitung muß im Schaltkasten gelöst werden und der Motor mit Kopfplatte wird völlig abgebaut, da das Kabel zu kurz ist, um anders zu verfahren.

7. Kopfplatte der Nebensäule entfernen, sowie Spannband und Anlaufscheibe. Bei E-Bühnen wie unter 6 verfahren.
8. An beiden Säulen das Spannband am Säulenfuß abschrauben.
9. Spindelhalteschraube mit Kontermutter versehen in eine der beiden Spindeln eindrehen und kontern.
10. Mit Knarre-Nuß und Verlängerung den Hubwagen soweit hochdrehen bis Tragmutter aus dem Gewinde der Spindel heraus ist. Die Mutter der anderen Säule befindet sich in gleicher Position.
11. Die modifizierte Getriebestütze in die Säulenrückwand einsetzen, mit Gurt oder Kette den Hubwagen am Umlenkbügel herausziehen.
12. Die Tragmutter wechseln. Den Sicherungsring mit der Verschlußöffnung zum Umlenkbügel weisend einsetzen und Hubwagen seitlich wegschwenken.
13. Die Sicherheitsmutter von der Spindel drehen und neue Mutter auf die Spindel drehen (ohne Kunststoffkappen) 41 cm von Oberkante Spindeln bis Unterkante Mutter gemessen.
14. Hubwagen wieder einsetzen. Der Hubwagen ruht nun auf der Sicherheitsmutter.

Achtung:

Die Verdrehsicherungsplatte muß sich zwischen den Hubwagenseitenwänden befinden.

15. Bei der zweiten Säule wird genauso verfahren.
16. Hubwagen soweit in die Säule eindrehen bis Laufrollen mit der Säule bündig sind. Nun Kontrolle ob der zweite Hubwagen die gleiche Position hat. Evt. Vorgang wiederholen. Bei Gleichstand der Hubwagen, diese ca. 10 cm tiefer drehen.
17. Die Bühne nun wieder bis auf das Spannband zusammenbauen.

Achtung:

Die Anlaufscheiben nicht vergessen, sie müssen als erstes montiert werden.

18. Die Hubwagen auf ca. 1,4 m Höhe fahren und den Sicherungsring von der Tragmutter lösen. Mit der Getriebestütze den Hubwagen soweit anheben (ca. 3 cm), daß die Sicherheitsmutter Umdrehung nach unten gedreht werden kann. Kunststoffkappen aufsetzen und Hubwagen wieder ablassen. Sicherungsring wieder aufsetzen. An der zweiten Säule genauso verfahren.

Achtung:

Diese Korrektur muß unbedingt durchgeführt werden, damit die Sicherheitsmutter unbelastet ist und genügend Abstand zu den Auslösemechanismen der Wiederauffahrsicherung hat. Bei vorschriftsgemäßigem Einbau ist die Sicherheitsmutter mit der Unterkante Hubwagen bündig.

19. Endkontrolle:
Das obere Schaltblech muß sich hinter dem Rückhaltsteg befinden, die untere Lageraufnahme muß plan auf der Grundplatte aufliegen. Das Entriegelungsschwert muß parallel zur Säulenachse stehen. Endabschaltung durch Probefahren prüfen. Eine geringfügige Höhendifferenz der Hubwagen kann unberücksichtigt bleiben, sofern sie sich nicht störend auswirkt.
20. Spannbänder montieren!

Der Austausch von Trag- und Sicherheitsmutter muß ins Prüfbuch eingetragen werden

Störung und Ursache

Treten Störungen an der Hebebühne auf, Hebebühne stromlos machen, außer Betrieb nehmen, gegen unbefugtes Benutzen sichern und den Corghi Kundendienst benachrichtigen.

Alle Reparaturen sind nur von geschulten (entsprechend ausgebildeten) Personen durchzuführen!

- Geräusche während der Hub- und Senkbewegung

Ursache :

Mangelnde Schmierung, verschlissene Spindellagerung, lose Keilriemen, bei Bühnen mit Kette: Kettenspannung nicht ausreichend.

Beseitigung:

Schmierung der Spindeln gemäß Schmierplan an der Hebebühnensäule. Bei Defekt der Spindellager, diese erneuern. Keilriemen nachspannen (ersetzen), Kette nachspannen.

- Hebebühne schaltet elektrisch nicht mehr ein

Beseitigung:

Überprüfung der Laststrom-Schaltelemente sowie Motor auf Funktion.

Überprüfung des Hauptschalters, Steuerstromkreises, Feinsicherung und Durchgangsprüfung des Thermoschalters in der Motorwicklung.

Überprüfung des Kettenbruchsalters bei Bühne mit Kette

- Hebebühne hebt die aufgenommene Last nicht

Überprüfung, ob die zulässige Tragfähigkeit der Hebebühne nicht überschritten ist.

Schmierung zwischen Tragmutter und Spindel prüfen. Elektroleitung zum Elektromotor überprüfen, ob vorhandene Spannung an allen drei Phasen anliegt, Keilriemen überprüfen.

- Hubwagen bzw. Hebebühne fährt nur noch ca. 100 mm hoch.

Beseitigung:

Überprüfen der Sicherheitseinrichtung, Tragmutter ist vermutlich verschlissen und der Wiederauffahrwinkel schaltet die Bühne mechanisch ab, d. h. die mechanische Auffahrsicherung ist in Funktion getreten.

Bühne stilllegen, gegen unbefugtes Benutzen sichern und Corghi Kundendienst anfordern.

- Schwenkarmarretierung funktioniert nicht.

Beseitigung:

Überprüfen der Sperrstücke, überprüfen der Druckfedern zwischen Sperrstück und Hubwagenseitenwand, überprüfen der Verriegelungsstangen auf einwandfreien Sitz bzw. Unbeschädigkeit.

Bei Störungen, die über die angeführten Punkte hinausgehen, ist der Mülle Bem Kundendienst heranzuziehen. Reparaturen an Corghi Hebebühnen dürfen nur von autorisierten Kundendiensten ausgeführt werden.

Es sollten nur Original " Corghi Ersatzteile" verwendet werden. Bei Einsatz von Fremdteilen erlischt die Baumusterzulassung.

Überprüfung der Bühne

Entsprechend der jeweiligen gesetzlichen Vorschriften muß die Hebebühne nach erfolgter Installation und anschließend in regelmäßigen Intervallen von einer sachkundigen Person auf Funktion, vorallem der Sicherheitseinrichtungen, geprüft werden. Die Ergebnisse sind zu dokumentieren.

Die geforderten Prüfungen werden Corghi Kundendienst den Vorschriften entsprechend durchgeführt. Ihre Corghi Vertriebspartner bieten Ihnen gerne kostengünstige Wartungsverträge an.

JUSTIEREN DER ELEKTRONIK BEI 2-MOTORENHEBEBÜHNEN

VOR INBETRIEBNAHME:

Die Hebebühne wird mit einer Hubwagenhöhe von ca. 450 mm geliefert, gemessen von Oberkante Schwenkarmaufnahmebolzen am Hubwagen bis Unterkante Säulengrundplatte (= Oberkante Bodenplatte, 460 mm Oberkante Lager des Schwenkarms).

Ist die Hebebühne bereits elektrisch angeschlossen, muß der Hauptschalter auf "0" geschaltet und gesichert werden.

Die Wegaufnehmer sind vom Werk aus eingestellt, und müssen normalerweise nicht justiert werden. Sie werden nur eventuell ungünstigen Bodenverhältnissen angepaßt.

NACH EINER REPARATUR:

Wenn ein Wegaufnehmer ausgetauscht, reparaturbedingt verstellt oder demontiert wurde, muß die Bühne neu justiert werden.

Den Hubwagen der reparierten Säule auf die gleiche Höhe des Hubwagens der anderen Säule drehen. Die Spannungswerte von den Wegaufnehmern der nicht reparierten Säule auf die Wegaufnehmer der reparierten Säule, durch Drehen der Zahnräder übertragen.
Zum besseren Verständnis ist die [Seite 9](#) zu beachten.

Der Gleichstand der Hubwagen ist in der unteren Grundstellung zu kontrollieren. Evtl. ist Nachjustieren erforderlich:

Hierzu die Hebebühne auf eine Hubwagenhöhe von ca. 450 mm drehen, gemessen von Oberkante Schwenkarmaufnahmebolzen am Hubwagen bis Unterkante Säulengrundplatte (= Oberkante Bodenplatte, 460 mm Oberkante Lager des Schwenkarms).

Ist die Hebebühne bereits elektrisch angeschlossen, muß der Hauptschalter auf "0" geschaltet und gesichert werden.

Einstellung:

Grundwerte am: Wegaufnehmer P3 (Nebensäule) mit Multimeter auf 1,76 Volt einstellen
Wegaufnehmer P4 auf 7,64 Volt einstellen.(Nebensäule)
Wegaufnehmer P2 auf 7,64 Volt einstellen
Wegaufnehmer P1 so einstellen, daß beide LED auf der Steuerplatine leuchten.

Wie und wo gemessen wird, ist der [Seite 9](#) zu entnehmen.

Ist die Bühne nach diesen Vorgaben eingestellt, kann sie in Betrieb genommen werden.
Probefahrt der Bühne mit Belastung durchführen.

Siehe Zeichnungsteil [Seite 9](#):

Beide LED leuchten = Bühne ist im Gleichlauf

Eine LED leuchtet = Bühne ist im Regelvorgang

Keine LED leuchtet = Bühne ist in der Notabschaltung

Montage der Handentriegelung

- Siehe Zeichnungsteil, [Seite 7](#)

A = Spannband

B = 6kt Mutter

C = Klemmleiste

D = Entriegelungshebel

E = Führungsstange

F = Kugelgriff

- Spannband unten entfernen, so daß die Hubwagenöffnung freiliegt.
- Entriegelungshebel von vorne durch die Hubwagenfront führen. U-Profil des Hebels muß auf der ersten Gewindestange aufliegen, dann nach hinten kippen.
- Kugelgriff auf die Führungsstange schrauben (2x).
- Führungsstange nun in die Gewindebohrung des Hebels 7mm tief einschrauben (2x).
- Nun Funktion der Handentriegelung überprüfen.
- Spannband unten mittels Klemmleiste und Muttern wieder befestigen.

Schaltplan und Kettenbruchsicherung Corghi ERCO 3012 / 3512

Siehe Zeichnungsteil, [Seite 8](#)

1. Schaltplan:

Q1 =	Hauptschalter	(900456334)
S1 =	Steuerschalter	(900456336)
K1 =	Lastschütz	
F1 =	Feinsicherung 1A	(900456657)
F2 =	Feinsicherung 6.3A	(900456658)
X1 =	Klemmleiste	

Achtung!

Nach Elektroanschluß Drehrichtung prüfen. Bei Betätigung des Steuerschalters auf Stellung „Heben“ muß der Hubwagen nach oben fahren!

Bei Verlegung der Zuleitung keine Bolzen oder Schrauben in die Säulenrückwand!
Befestigungsmaterial darf nicht in den Säuleninnenrand hineinragen. Der Elektroanschluß ist von einem Elektrofachmann durchzuführen.

2. Kettenbruchschalter

900456369 = Grenztaster komplett

900456379 = Lager unten

900456436 = Kettenrad

A = Hubschindel

B = Lagereinsatz komplett

C = Kette

D = Sicherungsblech

E = Betätigungsbolzen

F = Bodenplatte

G = Druckfeder

H = Gleitelement

I = Sicherungsring

J = Scheibfeder

Schaltplan / Gleichlaufregelung Corghi 3022 EL / 3522 EL

Siehe Zeichnungsteil, [Seite 9](#)

1. Funktion und Störung

Die Elektronik überwacht den Gleichlauf der Hubarme zueinander. Hierbei sind Differenzen zwischen den Hubarmen von ca. 10 mm möglich. Wird diese Differenz überschritten, schaltet die voreilende Seite ab, bis der Gleichstand wieder erreicht ist. Dann wird wieder zugeschaltet. Dieser Vorgang kann beim Heben oder Senken mehrmals auftreten.

Vergößert sich die zulässige Regeldifferenz, geht die Elektronik in die Notabschaltung und die Bühne schaltet ab.

(Ursachen: schlechte Kraftübertragung durch zu lose Keilriemen, oder andere Störungen)

Ist dieser Zustand eingetreten, kann die Bühne über den Not-Taster, auf der Steuerplatine, abgesenkt werden.

Notabsenkung:

Eine Notabsenkung darf nur von unterwiesenen Personen durchgeführt werden!

Hierzu den unteren Schaltkasten öffnen, den Not-Taster (X) drücken und den Steuerschalter auf SENKEN drehen.

HEBEN ist nicht möglich. Die Elektronik regelt bei diesem Vorgang nicht.

Es ist darauf zu achten, und durch eine zweite Beobachtungsperson sicherzustellen, daß auf beiden Seiten die Hubarme absenken und die Hubdifferenz nicht zu einer gefährdenden Größe zunimmt.

Die Bühne muß, bevor die tief stehenden Hubarme die untere Grundstellung erreichen, abgeschaltet werden.

Hubarmdifferenz beseitigen:

Hauptschalter ausschalten und sichern, Keilriemenabdeckung entfernen, mit Innensechskantschlüssel an der Spindelschraube, die Hubarme auf gleiche Höhe drehen.

An den Spindelschrauben, kann die Bühne auch bei Stromausfall oder Motordefekt, manuell abgesenkt werden.

Dieses hat beidseitig zugleich zu erfolgen. Bei der manuellen Absenkung ist stets der Hauptschalter auszuschalten und zu sichern.

Bei allen Arbeiten im Bereich "Keilriementrieb" ist Obacht auf die Wegaufnehmer zu geben, sie dürfen weder verstellt noch beschädigt werden.

Bei Störungen, die über zu lose Keilriemen oder mangelnde Schmierung hinausgehen, ist der Corghi Kundendienst zu beauftragen!

2. Klemmleiste und Potentiometer

A / C = Schneckenrad, B = Schnecke auf Hubspindel

Anschlüsse P1 / 3 (Regehlung / Notabschaltung 1)

3 = braun

1 = grün

2 = weiß

Anschlüsse P2 / 4 (Notabschaltung 2)

3 = grau

1 = rosa

2 = gelb

(P1 und P2 auf Bedienseite, P3 und P4 auf Nebenseite)

X3 = Klemmleiste:

Anschluß	Belegung
----------	----------

1	P1 grün
---	---------

2	P1 braun
---	----------

3	P1 weiß
---	---------

4	P3 weiß
---	---------

5	P3 braun
---	----------

6	P3 grün
---	---------

7	P2 grau + P4 grau
---	-------------------

8	P2 rosa + P4 rosa
---	-------------------

9	P2 gelb
---	---------

10	P4 gelb
----	---------

1. Schaltplan:

Q1 =	Hauptschalter	(900456334)
S1 =	Steuerschalter	(900456336)
S2 +		
S3 =	Thermoschalter	
K1 +		
K2 =	Lastschütz	
F1 =	Feinsicherung 1A	(900456657)
F2 =	Feinsicherung 6.3A	(900456658)
X3 =	Klemmleiste	

Achtung! Nach Elektroanschluß Drehrichtung prüfen. Bei Betätigung des Steuerschalters auf Stellung „Heben“ muß der Hubwagen nach oben fahren!

Bei Verlegung der Zuleitung keine Bolzen oder Schrauben in die Säulenrückwand!
Befestigungsmaterial darf nicht in den Säuleninnenrand hineinragen. Der Elektroanschluß ist von einem Elektrofachmann durchzuführen.

2. Mechanische Gleichlaufregelung

- 54 = 900456370 Befestigungsschraube mit Mutter
- 59 = 900456371 Druckfeder
- 60 = 900456372 Gleitstück

Die Vorspannung (A) bei Bedarf nachstellen.

Schaltplan Corghi ERCO 5022

Siehe Zeichnungsteil, **Seite 10**

1. Schaltplan

Q1 =	Hauptschalter	
S1 +		
S2 =	Steuerschalter (2 Taster)	
S3 =	Begrenzungsschalter	
S4 =	Kettenbruchscharter	
T1 +		
T2 =	Thermoschalter	
K1 +		
K2 =	Schütz	
F1 =	Sicherung 1A	
F2 =	Sicherung 6.3A	
X1 =	Klemmleiste	

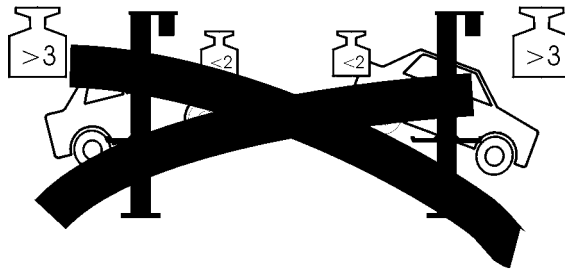
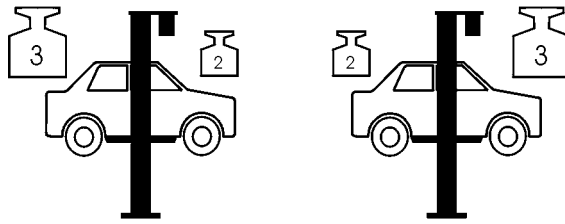
Achtung! Nach Elektroanschluß Drehrichtung prüfen. Bei Betätigung des Steuerschalters auf Stellung „Heben“ muß der Hubwagen nach oben fahren!

Bei Verlegung der Zuleitung keine Bolzen oder Schrauben in die Säulenrückwand!
Befestigungsmaterial darf nicht in den Säuleninnenrand hineinragen. Der Elektroanschluß ist von einem Elektrofachmann durchzuführen.

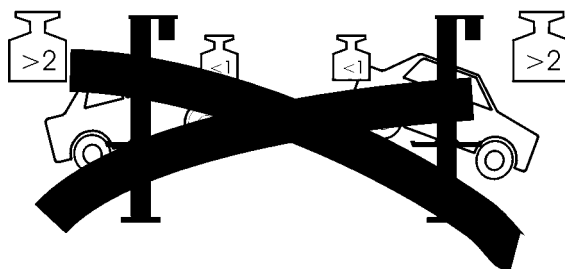
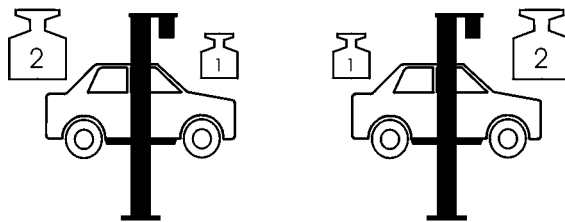


ERCO 3012(A) / 3022(A) EL

1

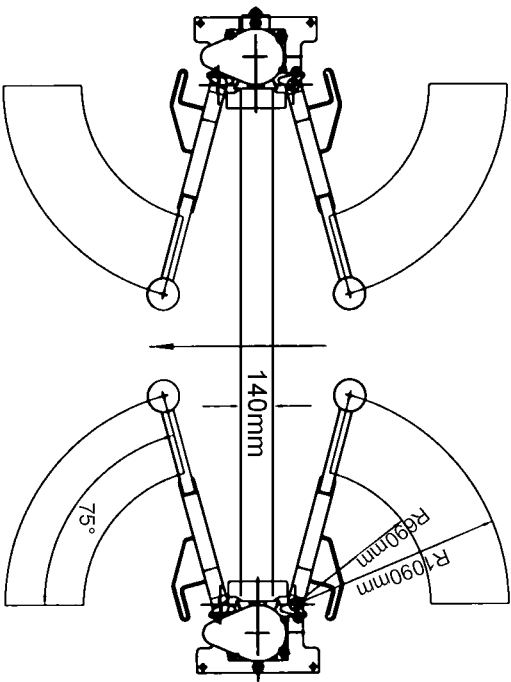
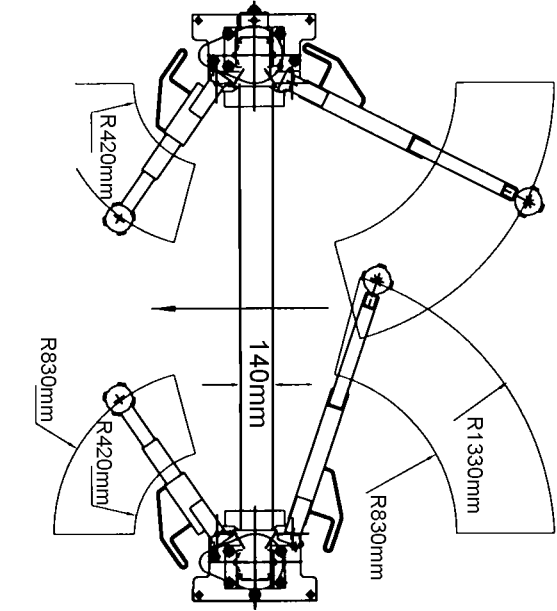
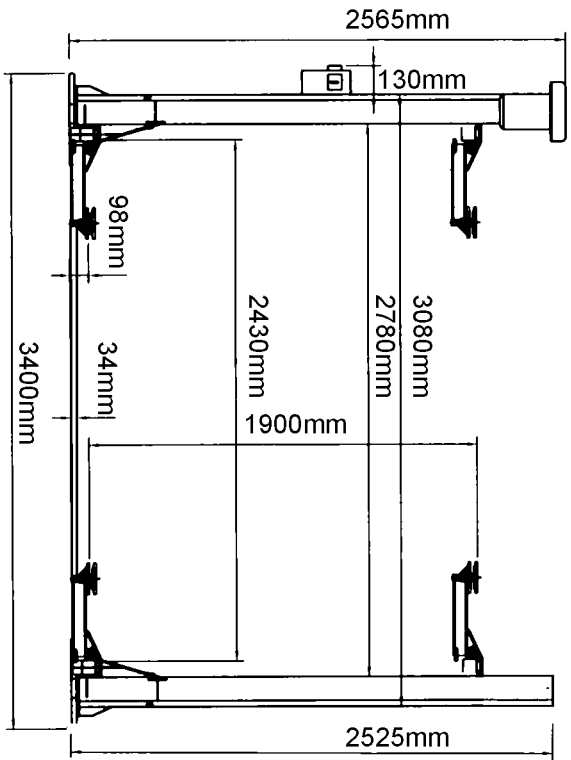
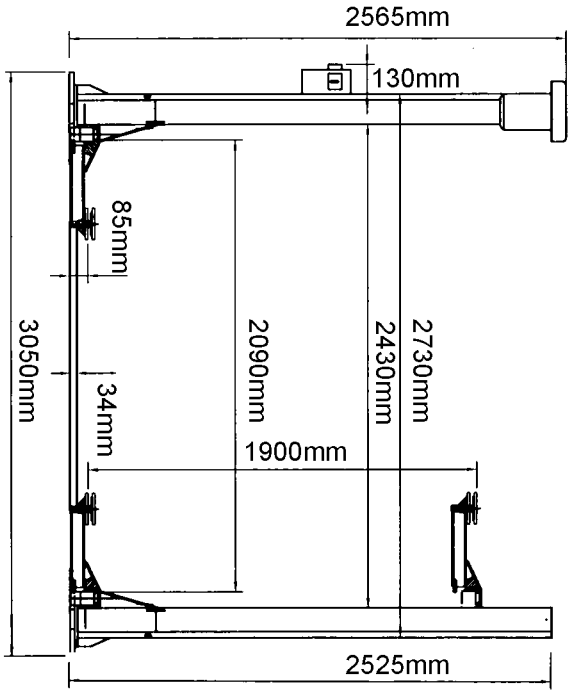


ERCO 3512 / 3522 EL / 5022




CORCHI
 ERCO 3012A

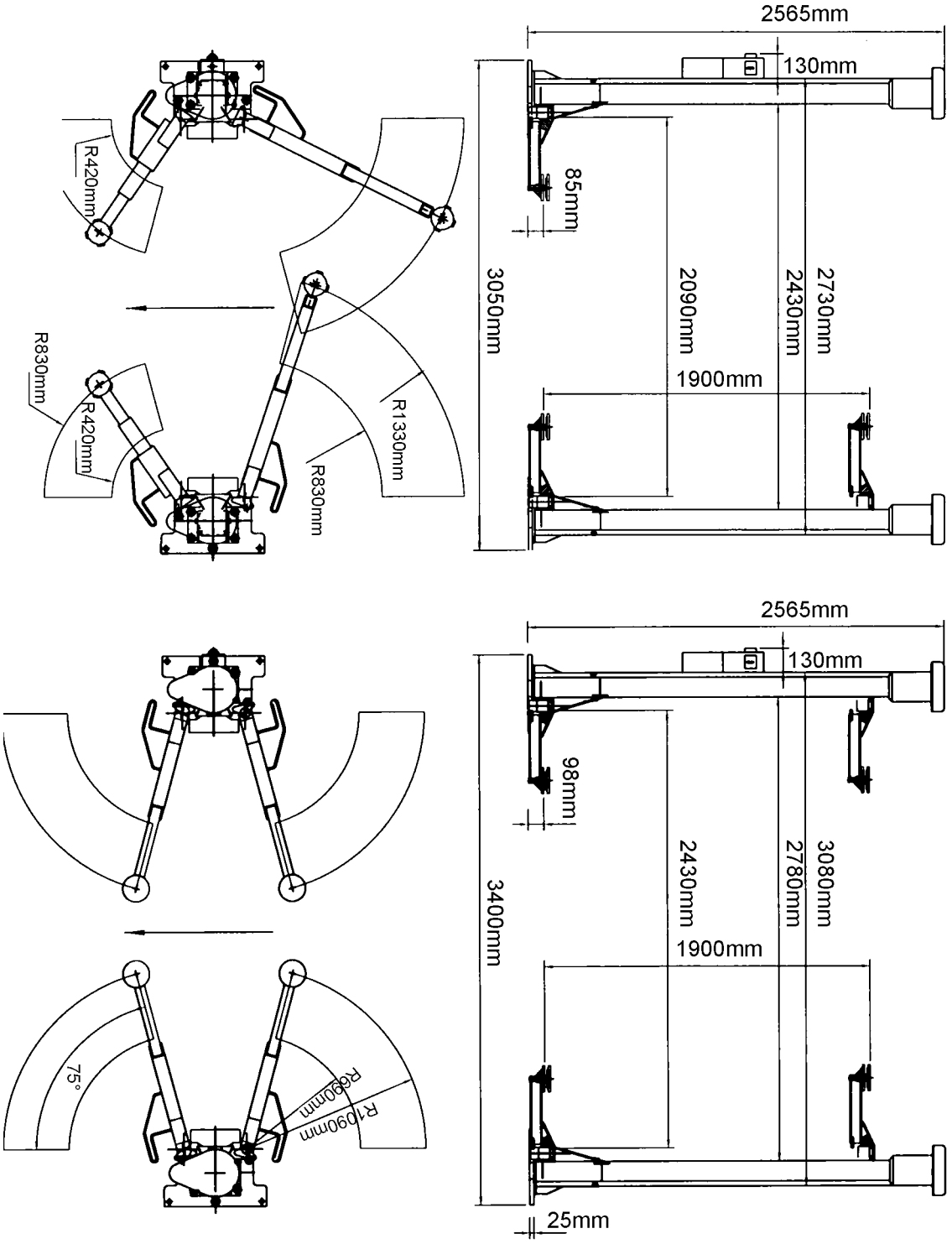

CORCHI
 ERCO 3012



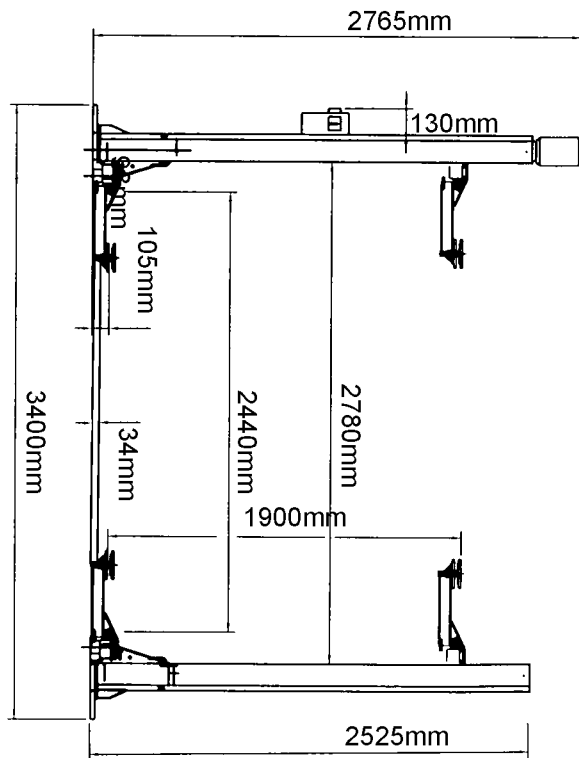
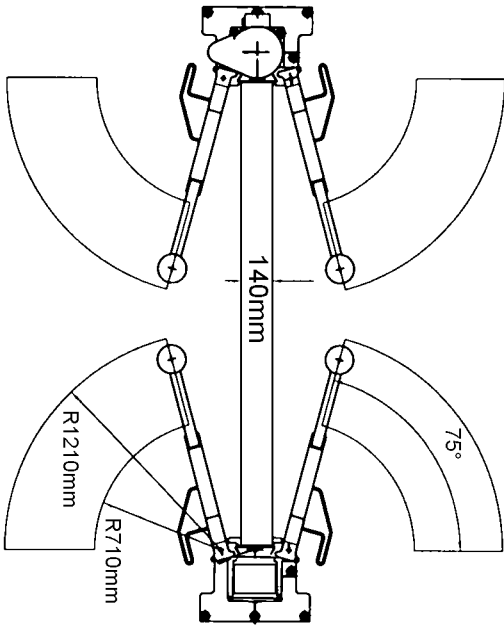
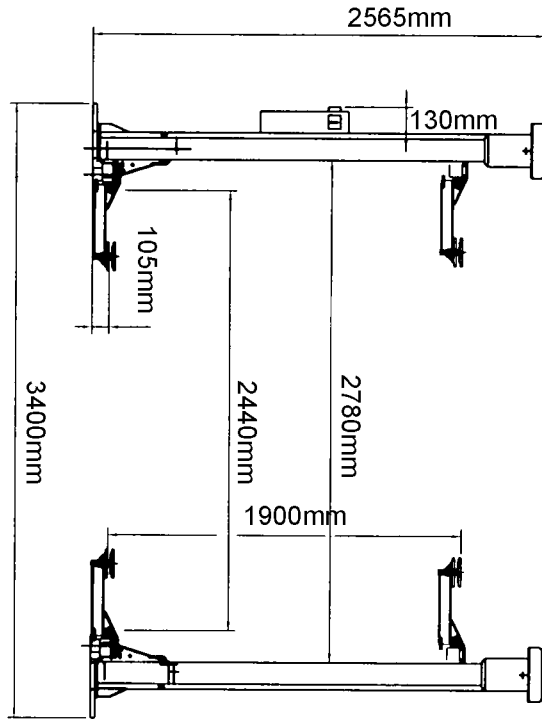
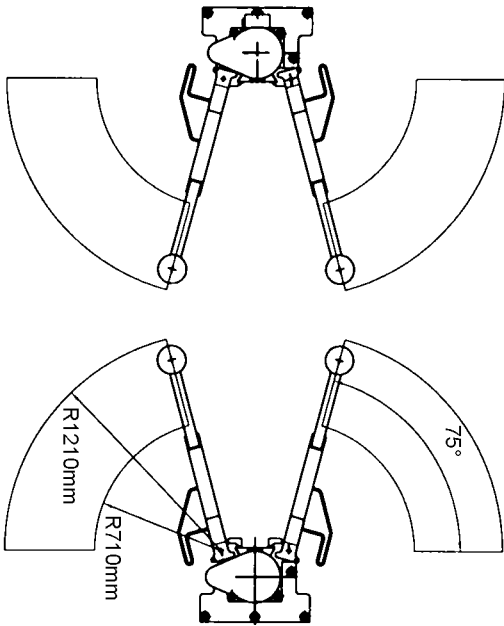
2a


ERCO 3022A EL


ERCO 3022 EL



2b

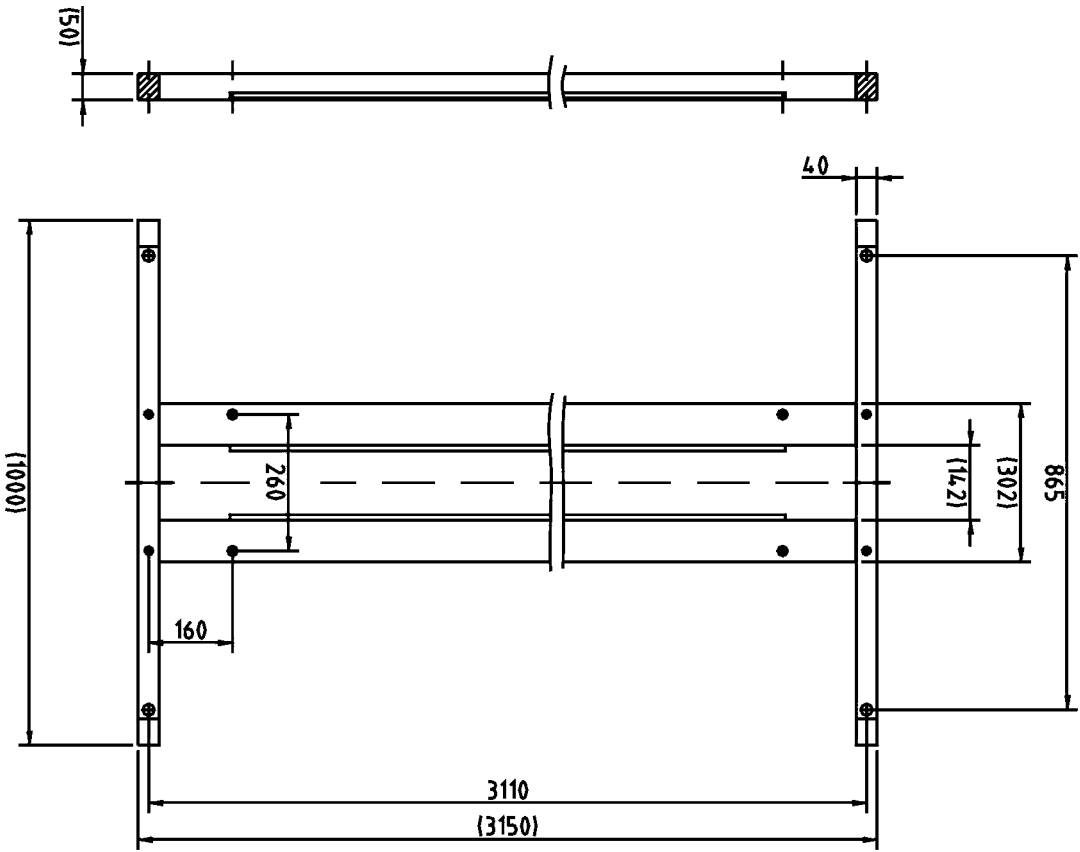



CORCHI
ERCO 3522 EL

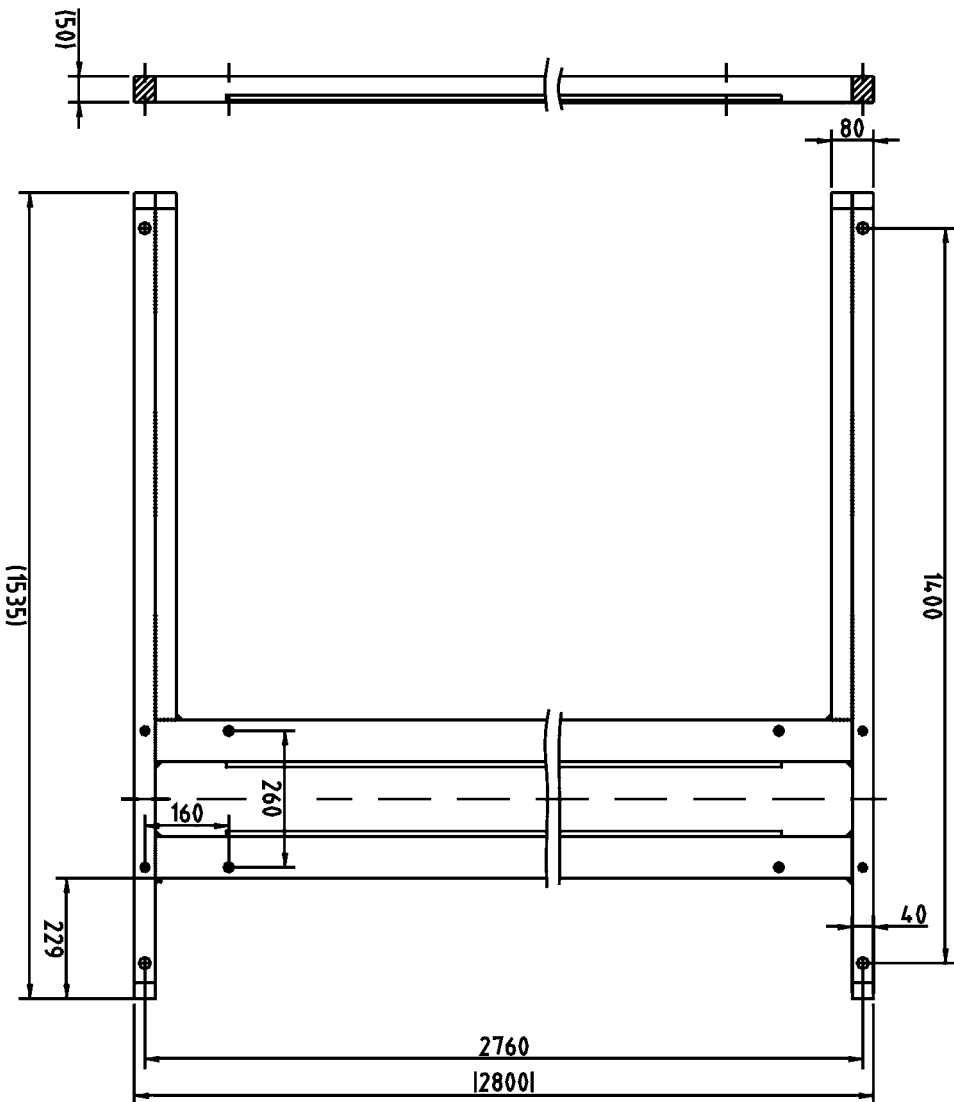

CORCHI
ERCO 3512

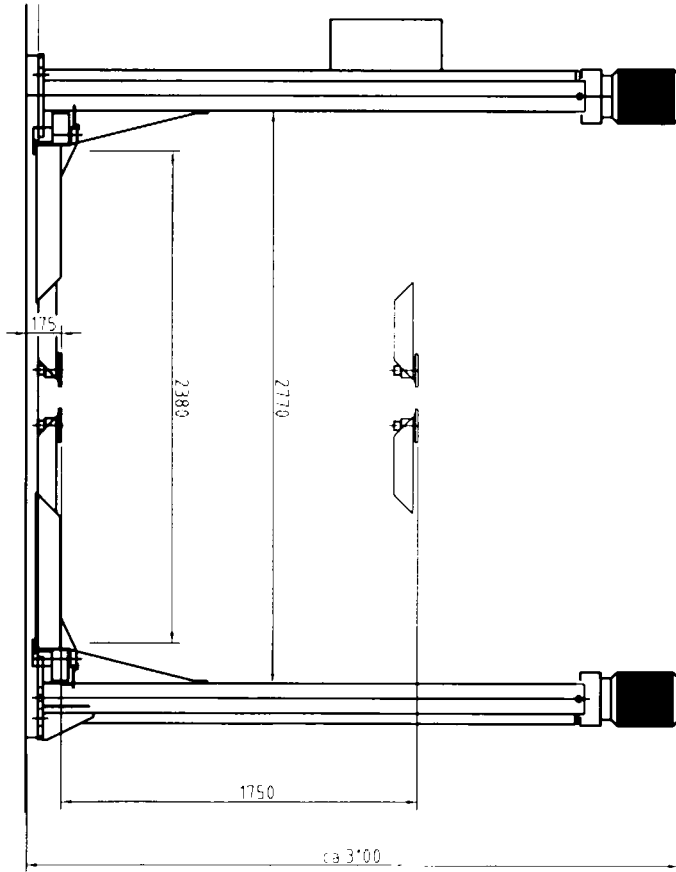
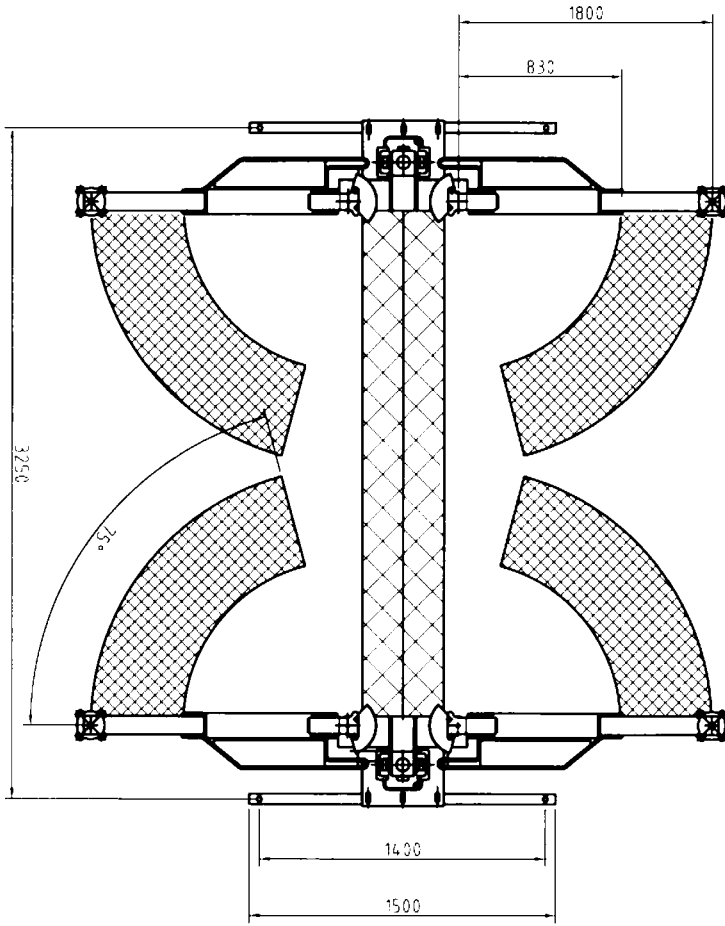


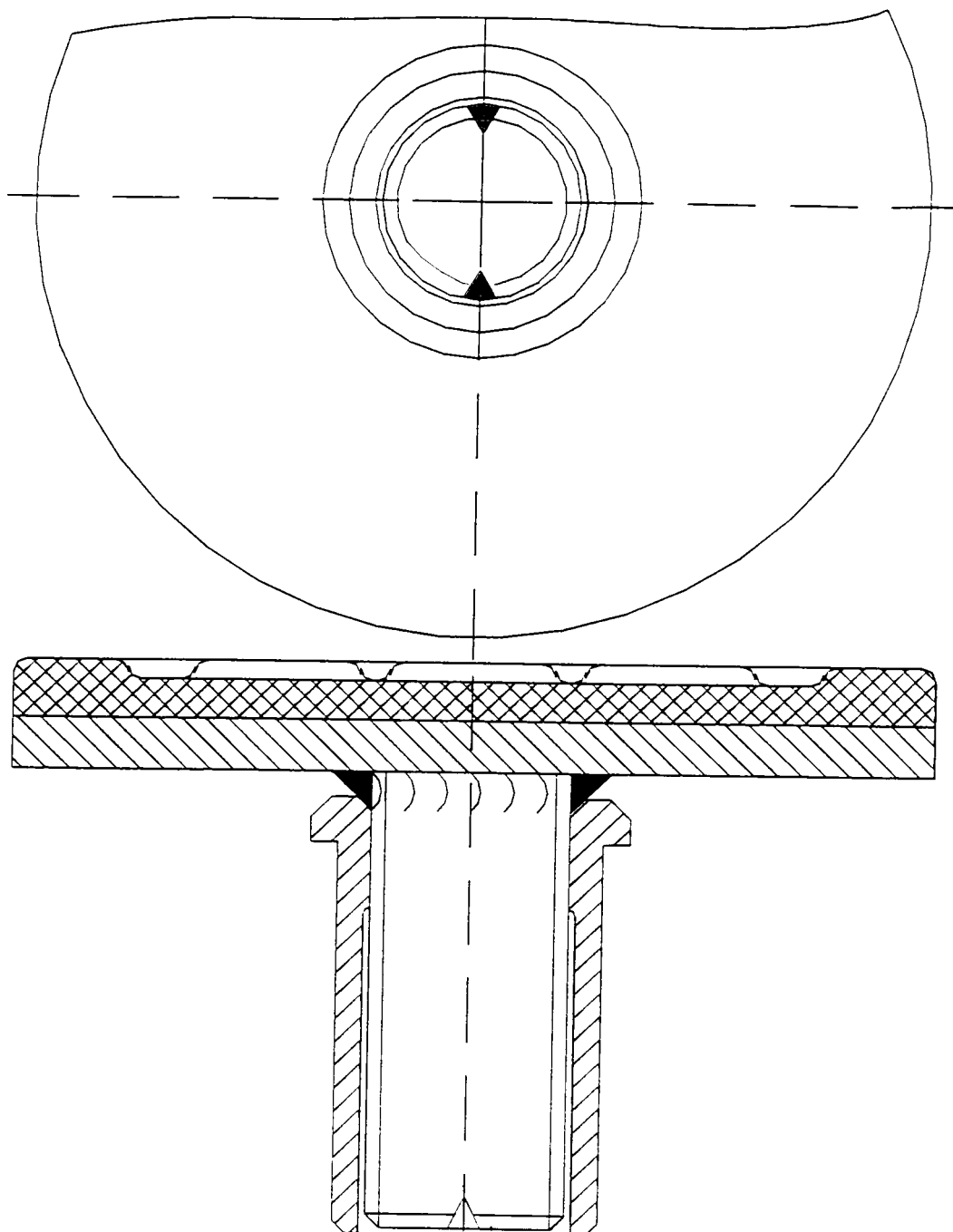
ERCO 3012 / 3512



ERCO 3012A

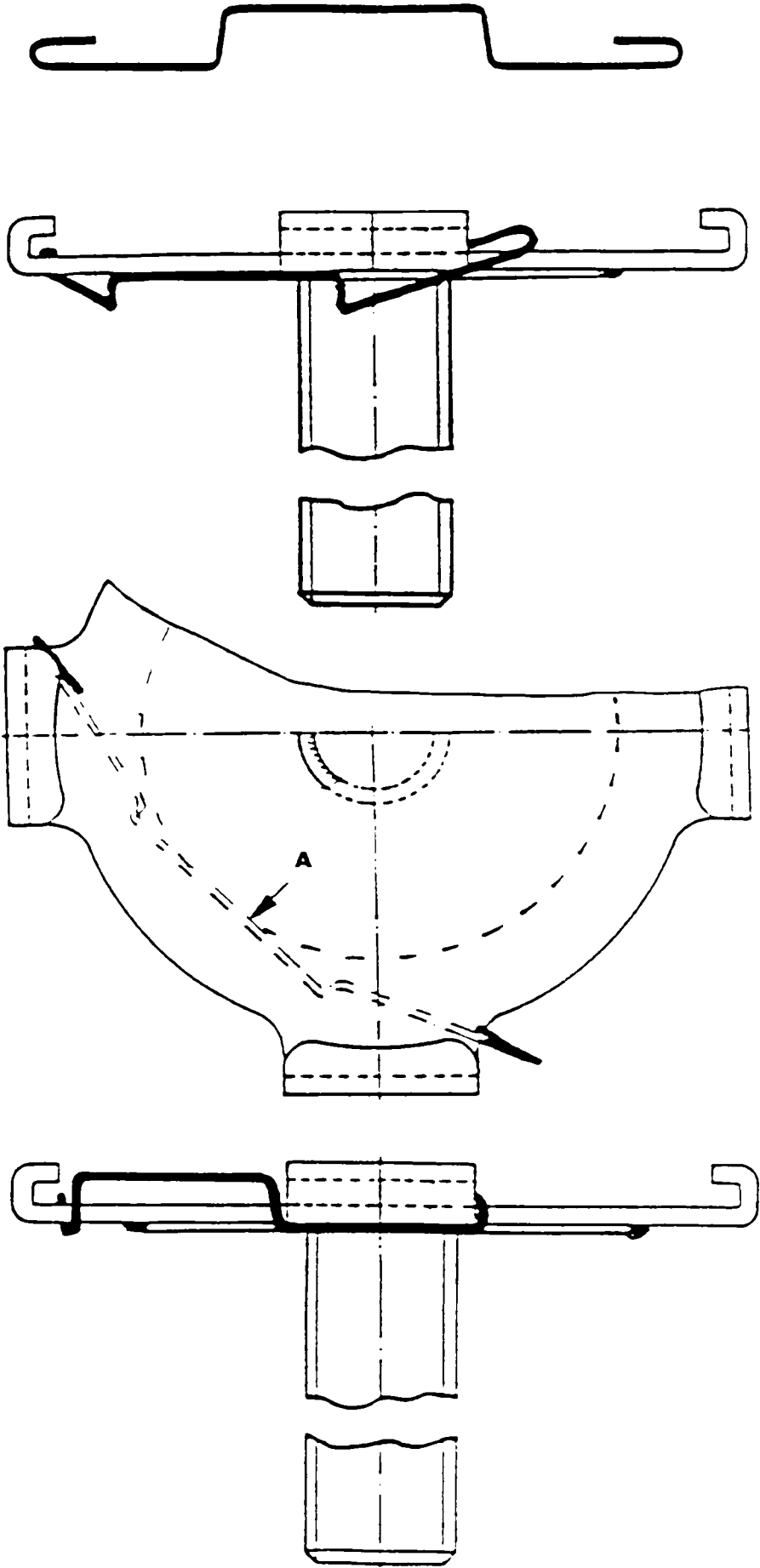


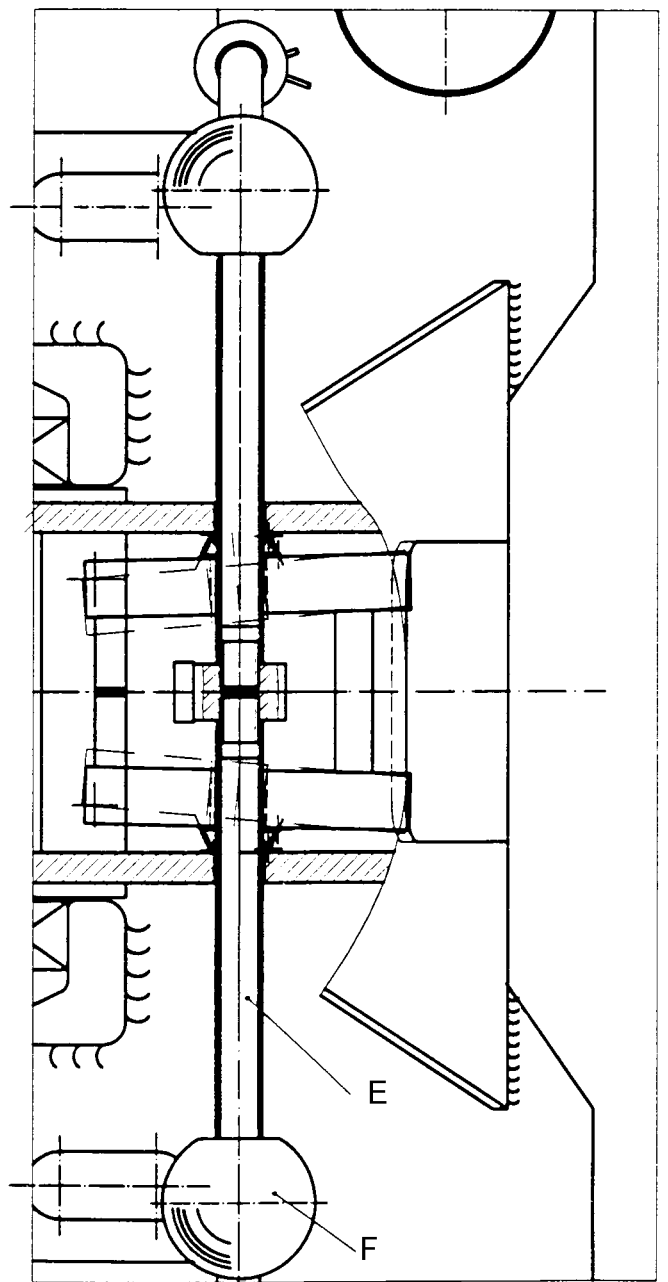
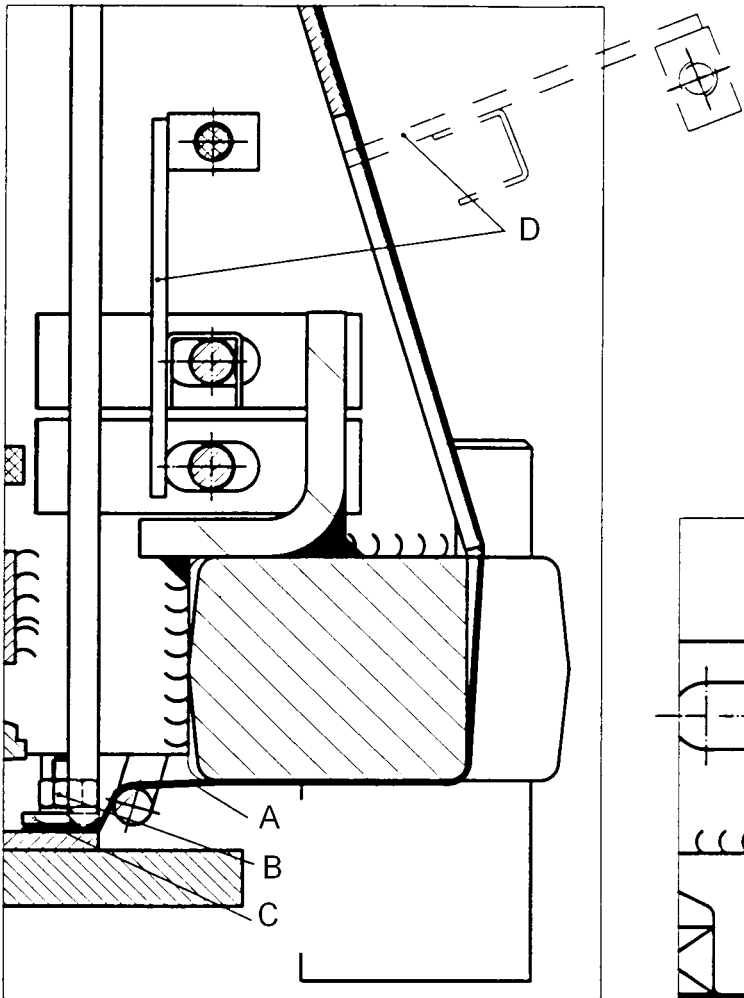




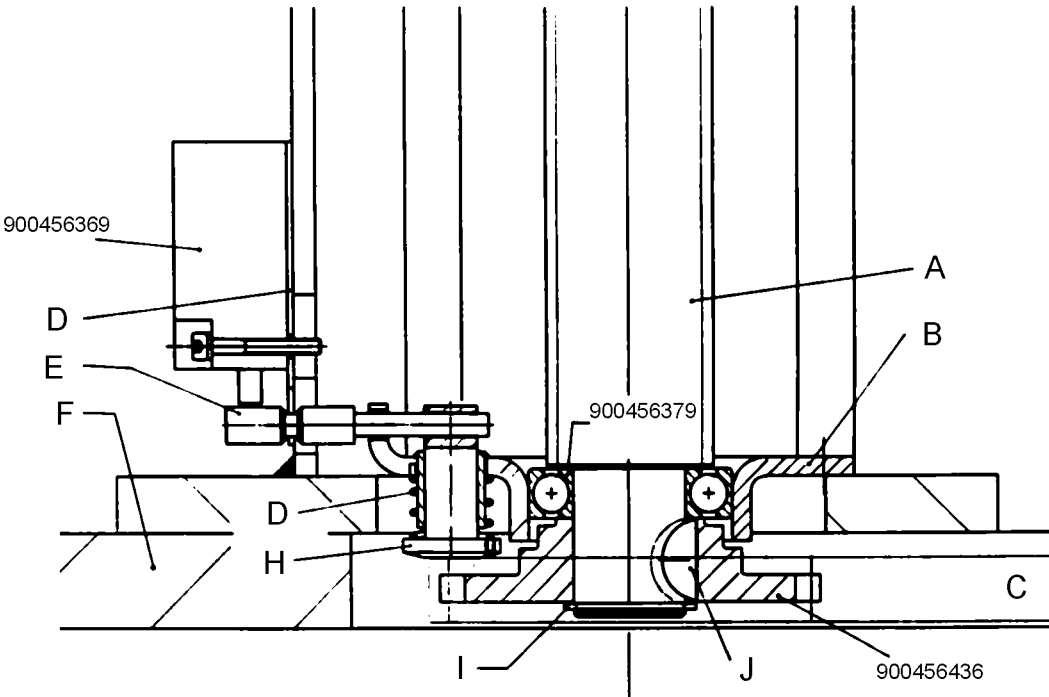
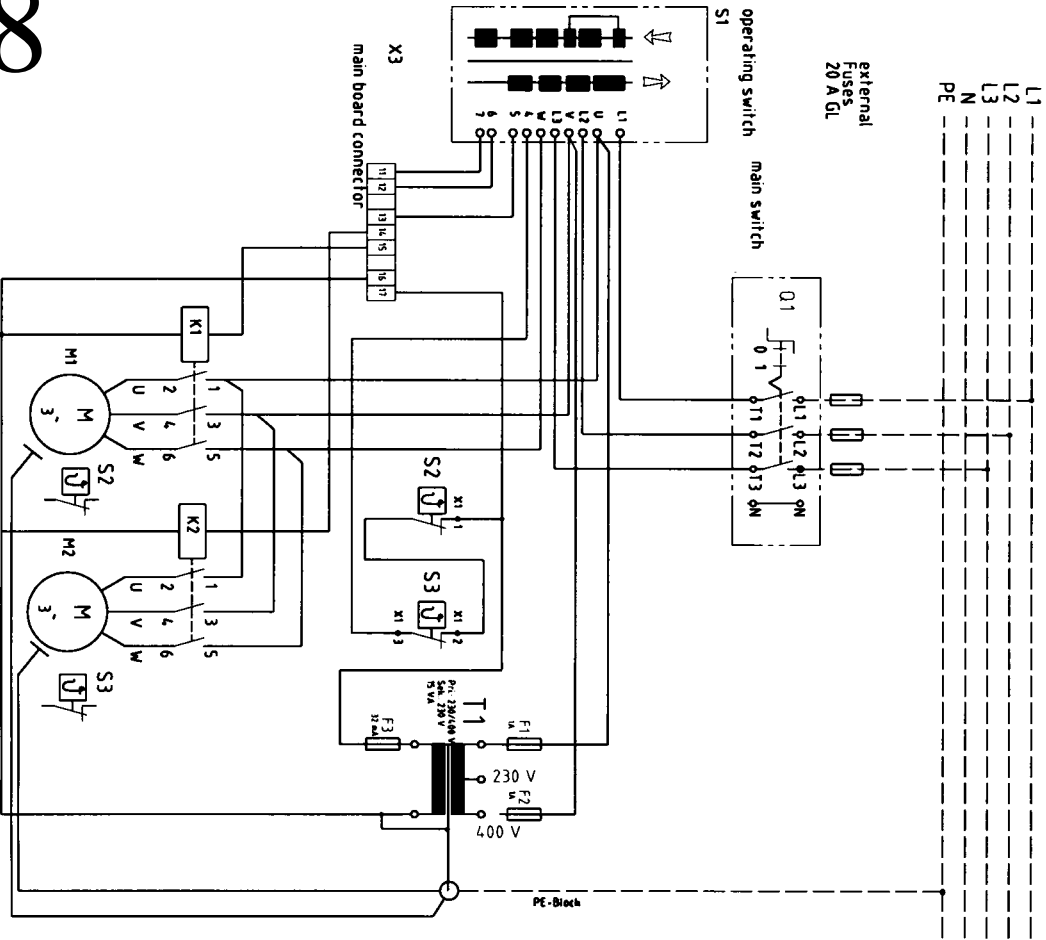
6

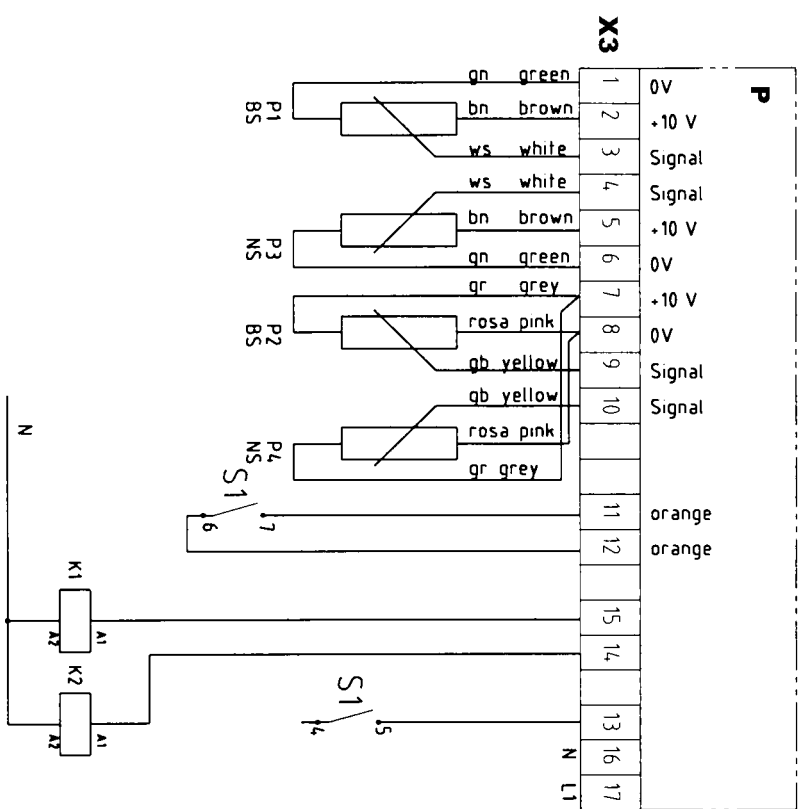
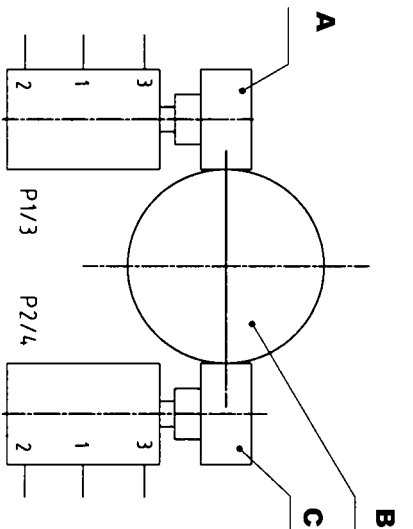
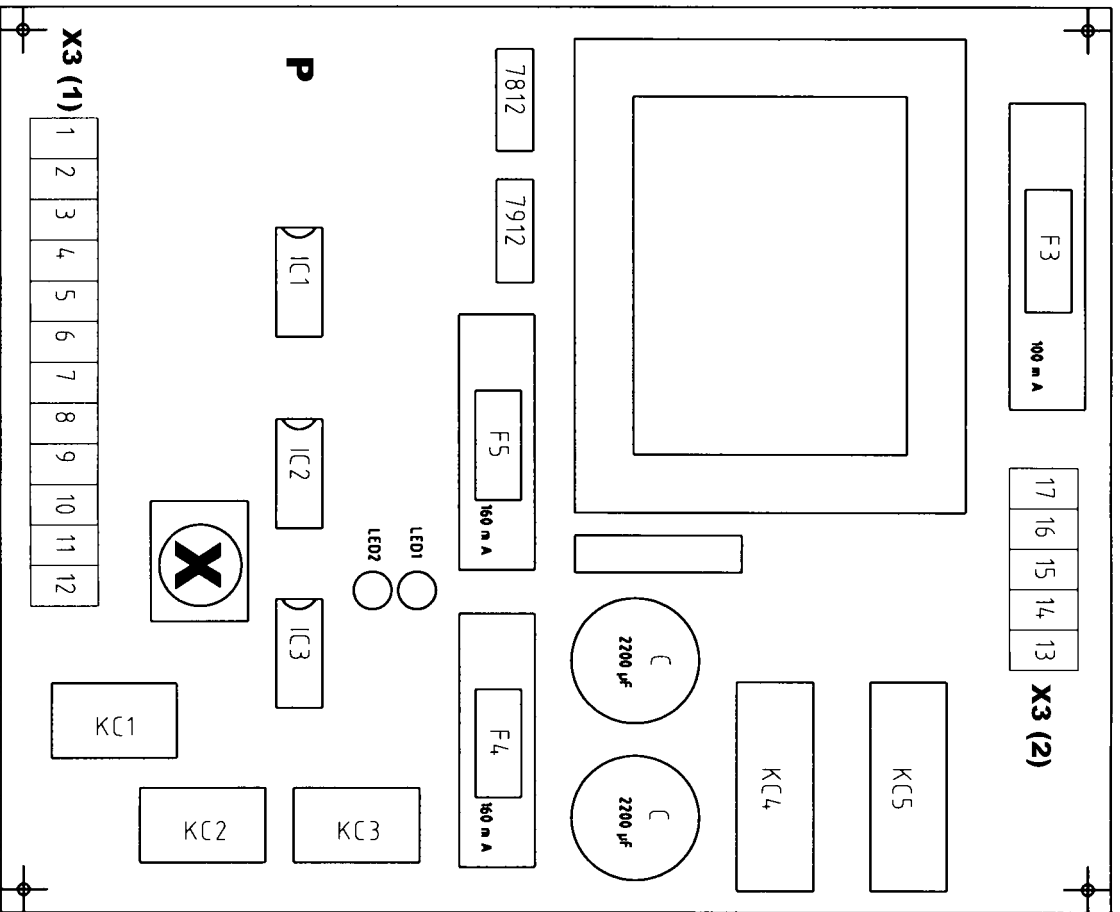
 **CORCHI**
ERCO 5022





3x4.00 V / PE



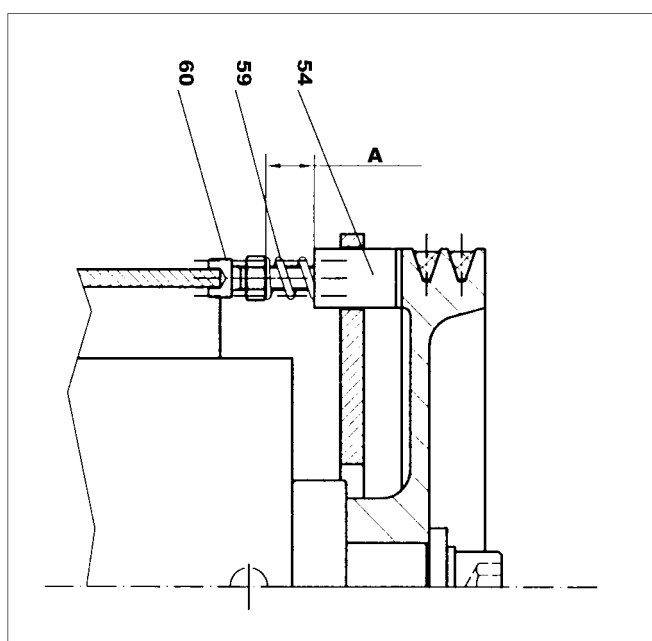
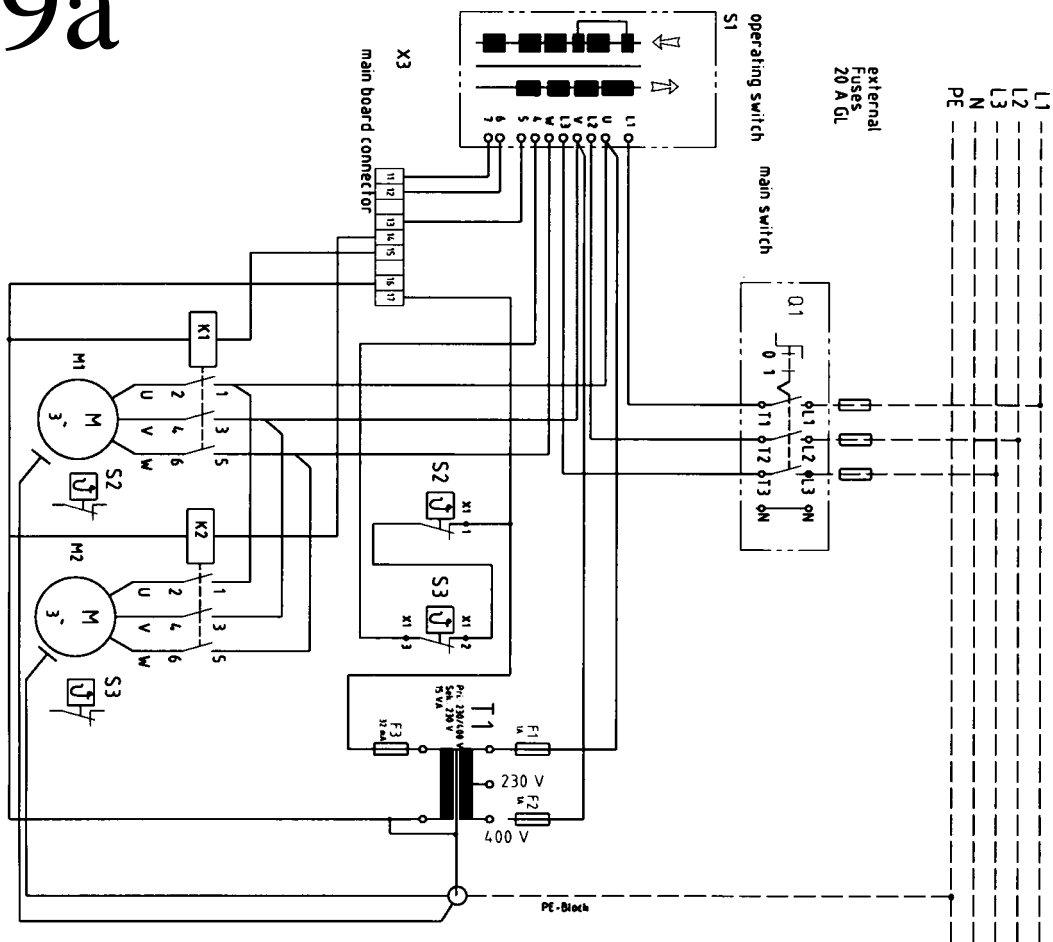




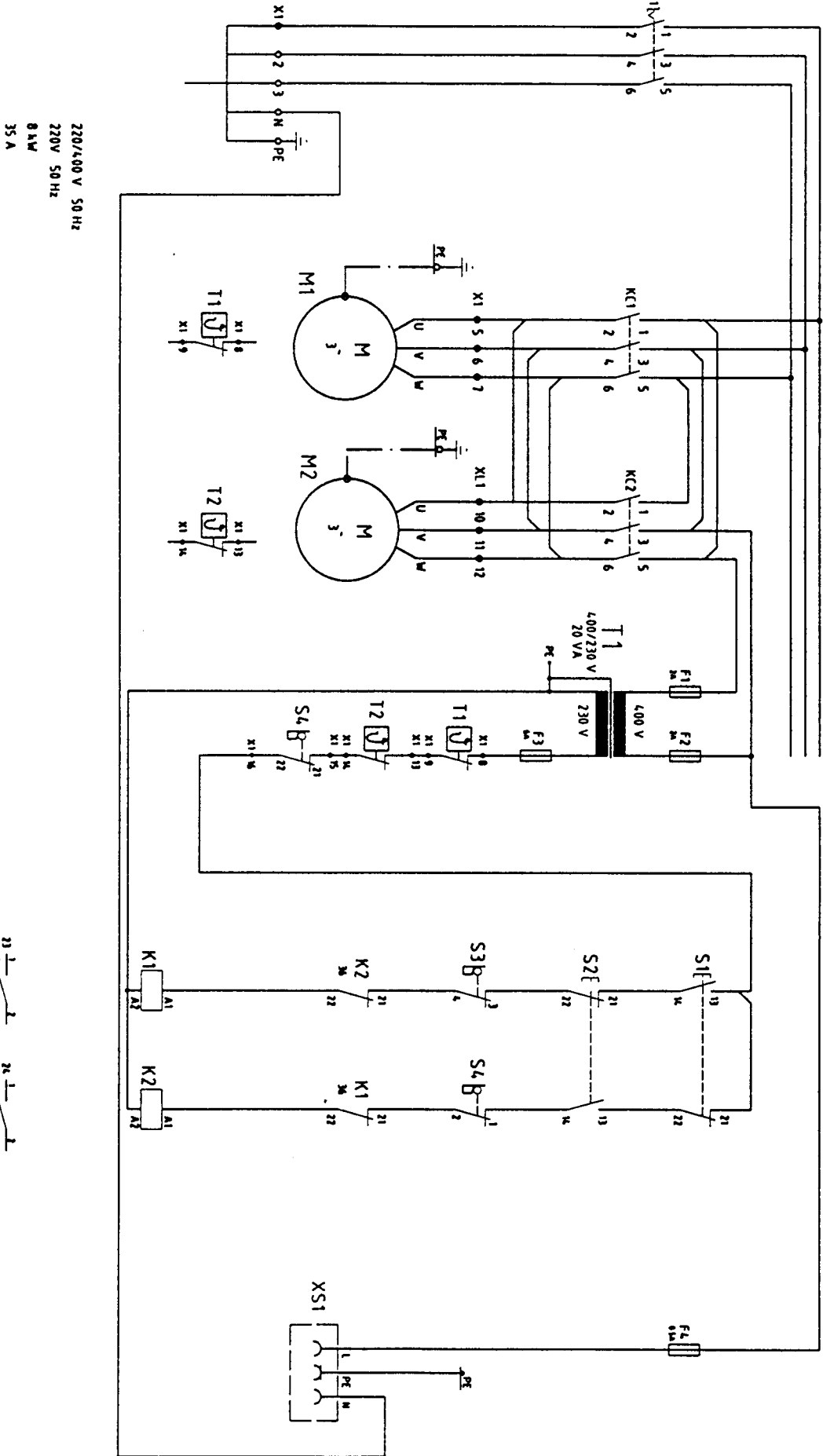
ERCO 3022(A) EL / 3522 ELL

3x400 V / PE

9a



9a



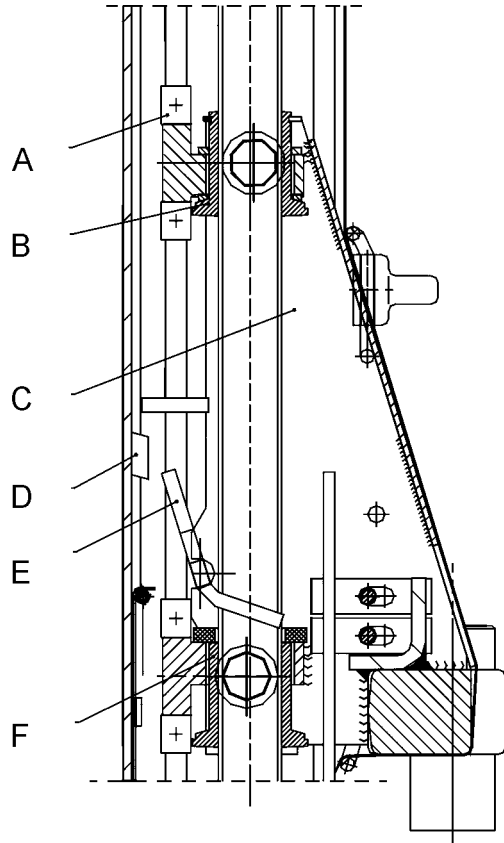


Fig. 1

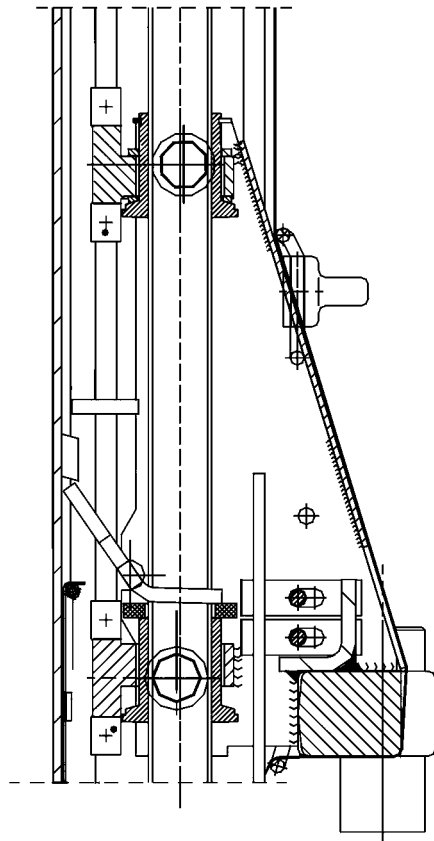
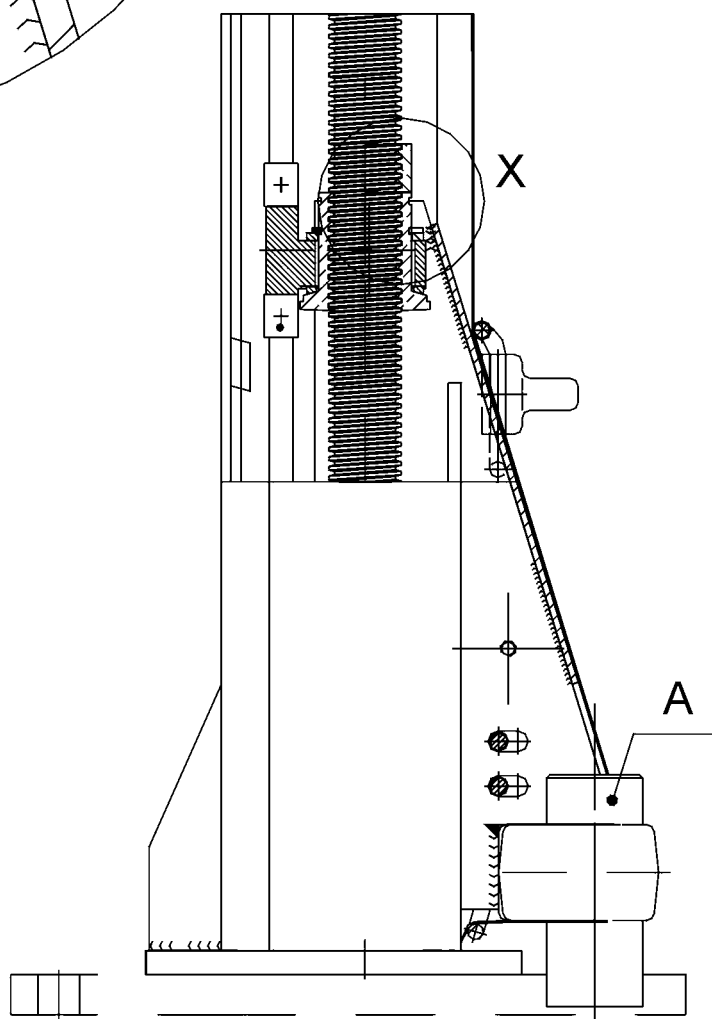
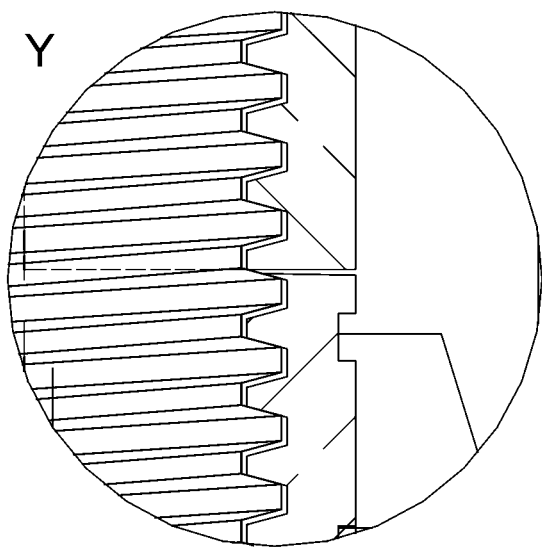
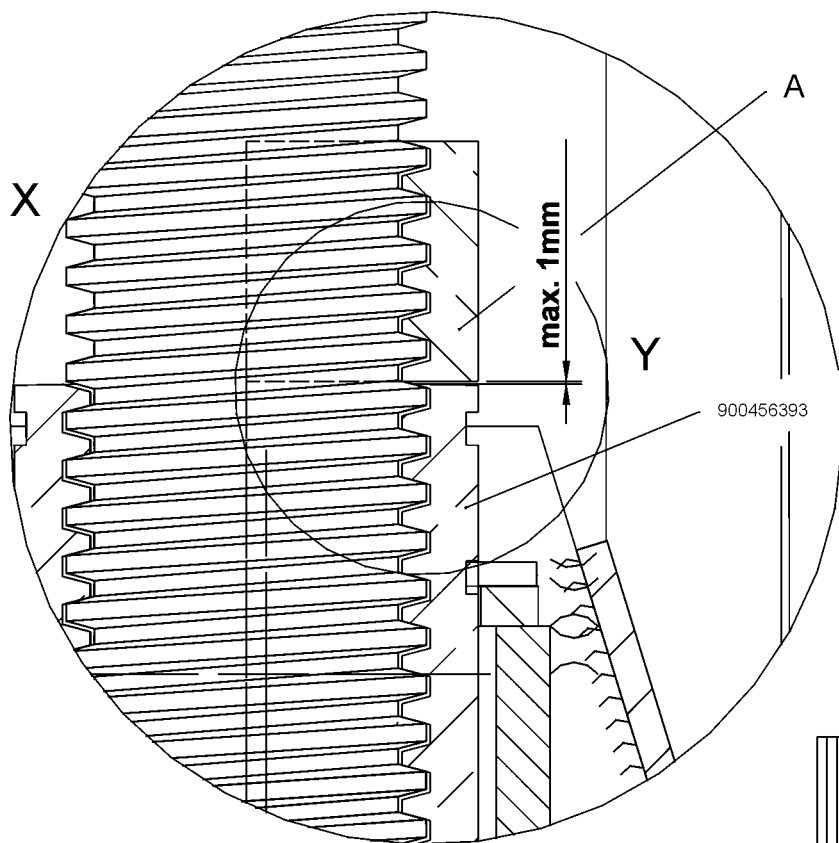


Fig. 2



ZERTIFIKAT CERTIFICATE

RWTUV

Registrier-Nr./Registered No.:
04 205-1274/99

EG-Baumusterprüfbescheinigung gemäß Anhang VI der EG-Richtlinie 89/392/EWG
EC-type approval according to annex VI of the EC-Directive 89/392/EEC

Zeichen des Auftraggebers/ Reference of applicant	Auftragsdatum/ Date of application	Aktenzeichen/ File reference	Prüfbericht Nr./ Test report No.	Ausstellungsdatum/ Date of issue	Gültigkeit bis/ Expiry date
Nr-sh	29.04.99	3 1 1-598/99	1273/99	08.06.1999	05.03.2001


Hiermit wird bestätigt, daß das nachfolgend genannte Produkt den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie des Rates vom 14.06.89 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Maschinen sowie den Änderungen 91/368/EWG und 93/44/EWG entspricht.

We hereby certify that the product mentioned below meets the basic requirements of the council directive dated 14.06.89 on the approximation of the laws of the member states relating to machinery as well as the amendments 91/368/EEC and 93/44/EEC.

CE 0044

Antragsteller CORGHI S.p.A.
Applicant: Strada Statale 468 n°, 42015 Correggio (RE) - Italien

Produktbeschreibung: Kfz-Hebebühne Typ ERCO 3012 mit symmetrischen Lastarmen
Product description: Kfz-Hebebühne Typ ERCO 3012 mit asymmetrischen Lastarmen


Zertifizierungsstelle des RWTUV e.V.
für Gerätesicherheit, Aufzüge
und Medizintechnik, notifiziert bei der
EG-Kommission unter Nr. 0044

Rheinisch-Westfälischer
Technischer Überwachungs-
Verein e.V. Sitz: Essen
Langemarckstraße 20
D-45141 Essen
Postfach 10 32 61
D-45032 Essen
Telephone +49/201 8 25-0
Telefax +49/201 8 25-33 56

ZERTIFIKAT CERTIFICATE

RWTÜV

Registrier-Nr./Registered No.:
04 205-1276/99

EG-Baumusterprüfbescheinigung gemäß Anhang VI der EG-Richtlinie 89/392/EWG
EC-type approval according to annex VI of the EC-Directive 89/392/EEC


Zeichen des Auftraggebers Reference of applicant	Auftragsdatum Date of application	Aktezeichen File reference	Prüfbericht Nr. Test report No.	Ausstellungsdatum Date of issue	Gültigkeit bis Expiry date
Ni-sh	29.04.99	3.1.1-598/99	1275/99	08.06.1999	09.02.2004

Hiermit wird bestätigt, daß das nachfolgend genannte Produkt den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie des Rates vom 14.06.89 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Maschinen sowie den Änderungen 91/368/EWG und 93/44/EWG entspricht.
We hereby certify that the product mentioned below meets the basic requirements of the council directive dated 14.06.89 on the approximation of the laws of the member states relating to machinery as well as the amendments 91/368/EEC and 93/44/EEC.

CE 0044

Antragsteller
Applicant: CORGHI S.p.A.
Strada Statale 468 n°, 42015 Correggio (RE) - Italien

Produktbeschreibung: Kfz-Hebebühne Typ ERCO 3022 EL mit symmetrischen Lastarmen
Product description: Kfz-Hebebühne Typ ERCO 3022 EL mit asymmetrischen Lastarmen


Zertifizierungsstelle des RWTÜV e.V.
für Gerätesicherheit, Aufzüge
und Medizintechnik, notifiziert bei der
EG-Kommission unter Nr. 0044

Rheinisch-Westfälischer
Technischer Überwachungs-
Verein e.V., Sitz: Essen
Langemarkstraße 20
D-45141 Essen
Postfach 10 32 61
D-45032 Essen
Telephone +49/201 8 25-0
Telefax +49/201 8 25-33 56

ZERTIFIKAT CERTIFICATE

RWTÜV

Registrier-Nr./Registered No.:
04 205-1278/99

EG-Baumusterprüfbescheinigung gemäß Anhang VI der EG-Richtlinie 89/392/EWG
EC-type approval according to annex VI of the EC-Directive 89/392/EEC


Zeichen des Auftraggebers Reference of applicant	Antragsdatum Date of application	Aktenzeichen File reference	Prüfbericht Nr. Test report No	Ausstellungsdatum Date of issue	Gültigkeit bis Expiry date
Ni-sh	29.04.99	3.1.1-598/99	1277/99	08.06.1999	10.06.2002

Hiermit wird bestätigt, daß das nachfolgend genannte Produkt den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie des Rates vom 14.06.89 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Maschinen sowie den Änderungen 91/368/EWG und 93/44/EWG entspricht.
We hereby certify that the product mentioned below meets the basic requirements of the council directive dated 14.06.89 on the approximation of the laws of the member states relating to machinery as well as the amendments 91/368/EEC and 93/44/EEC

CE 0044

Antragsteller CORGHI S.p.A.
Applicant: Strada Statale 468 n°, 42015 Correggio (RE) - Italien

Produktbeschreibung: Kfz-Hebebühne Typ ERCO 3512
Product description:



Zertifizierungsstelle des RWTÜV e.V.
für Gerätesicherheit, Aufzüge
und Medizintechnik, notifiziert bei der
EG-Kommission unter Nr. 0044

Rheinisch-Westfälischer
Technischer Überwachungs-
Verein e.V., Sitz: Essen
Langemarkstraße 20
D-45141 Essen
Postfach 10 32 61
D-45032 Essen
Telephone +49/201 8 25-0
Telefax +49/201 8 25-33 56

ZERTIFIKAT CERTIFICATE

RWTUV

Registrier-Nr./Registered No.:

04 205-1280/99

EG-Baumusterprüfbescheinigung gemäß Anhang VI der EG-Richtlinie 89/392/EWG
EC-type approval according to annex VI of the EC-Directive 89/392/EEC


Zeichen des Auftraggebers Reference of applicant	Auftragsdatum Date of application	Aktenzeichen File reference	Prüfbericht Nr. Test report No	Ausstellungsdatum Date of issue	Gültigkeit bis Expiry date
Ni-sh	29.04.99	3 1 1-598/99	1279/99	08.06.1999	15.12.2003

Hiermit wird bestätigt, daß das nachfolgend genannte Produkt den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie des Rates vom 14.06.89 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Maschinen sowie den Änderungen 91/368/EWG und 93/44/EWG entspricht.
We hereby certify that the product mentioned below meets the basic requirements of the council directive dated 14.06.89 on the approximation of the laws of the member states relating to machinery as well as the amendments 91/368/EEC and 93/44/EEC.

CE 0044

Antragsteller CORGHI S.p.A.
Applicant: Strada Statale 468 n°. 42015 Correggio (RE) - Italien

Produktbeschreibung: Kfz Hebebühne Typ ERCO 3522 EL.
Product description:


Zertifizierungsstelle des RWTUV e.V.
für Gerätesicherheit, Aufzüge
und Medizintechnik, notifiziert bei der
EG-Kommission unter Nr. 0044

Rheinisch-Westfälischer
Technischer Überwachungs-
Verband e.V., Sitz: Essen
Langemarckstraße 20
D-45141 Essen
Postfach 10 32 61
D-45032 Essen
Telephone +49/201 8 25-0
Telefax +49/201 8 25-33 56

ZERTIFIKAT CERTIFICATE

RWTUV

Registrier-Nr./Registered No.:

04 205-1282/99

EG-Baumusterprüfbescheinigung gemäß Anhang VI der EG-Richtlinie 89/392/EWG
EC-type approval according to annex VI of the EC-Directive 89/392/EEC


Zeichen des Auftraggebers Reference of applicant	Auftragsdatum Date of application	Aktenzeichen File reference	Prüfbericht Nr. Test report No.	Ausstellungsdatum Date of issue	Gültigkeit bis Expiry date
Ni-sh	29.04.99	3 1 1-598/99	1281/99	08.06.1999	22.08.1999

Hiermit wird bestätigt, daß das nachfolgend genannte Produkt den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie des Rates vom 14.06.89 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Maschinen sowie den Änderungen 91/368/EWG und 93/44/EWG entspricht.
We hereby certify that the product mentioned below meets the basic requirements of the council directive dated 14.06.89 on the approximation of the laws of the member states relating to machinery as well as the amendments 91/368/EEC and 93/44/EEC.

CE 0044

Antragsteller CORGHI S.p.A.
Applicant: Strada Statale 468 n°, 42015 Correggio (RE) Italien

Produktbeschreibung: Kfz-Hebebühne Typ ERCO 5022
Product description:


Zertifizierungsstelle des RWTUV e.V.
für Gerätesicherheit, Aufzüge
und Medizintechnik, notifiziert bei der
EG-Kommission unter Nr. 0044

Rheinisch-Westfälischer
Technischer Überwachungs-
Verein e.V., Sitz: Essen
Langemarkstraße 20
D-45141 Essen
Postfach 10 32 61
D-45032 Essen
Telephone +49/201 8 25-0
Telefax +49/201 8 25-33 55

Dichiarazione CE di conformità

Noi CORGHI SPA, Strada Statale 468 n°9, Correggio (RE), IT ALY, dichiariamo che i prodotti

ponti sollevatori
ERCO 3012 - ERCO 3022 EL
ERCO 3512 - ERCO 3522 EL - ERCO 5022

sono stati esaminati dall'organismo notificato per l'esame "CE di tipo" per ponti sollevatori RWTUV - CE 0044 -, hanno subito con successo le prove e verifiche relative all'omologazione CE di tipo, e sono conformi alle seguenti norme:

EN 292 del 09/91

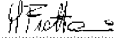
in base a quanto previsto dalle direttive:

- 89/392/CEE modificata con le direttive 91/368/CEE, 93/44/CEE e 93/68/CEE;
- 89/336/CEE modificata con la direttiva 92/31/CEE.

Attestato d'esame CE del tipo:

- ERCO 3012 N° 04 205-1274/99
- ERCO 3022 EL N° 04 205-1276/99
- ERCO 3512 N° 04 205-1278/99
- ERCO 3522 EL N° 04 205-1280/99
- ERCO 5022 N° 04 205-1282/99

Correggio, 01/05/99



CORGHI S.p.A.
M. Prateri

IMPORTANTE: La dichiarazione CE di conformità decade nel caso in cui la macchina non venga utilizzata unicamente con accessori originali CORGHI e/o comunque in osservanza delle indicazioni contenute nel Manuale d'uso.

Il modello della presente dichiarazione è conforme a quanto previsto nella EN 45014.

EC Declaration of Conformity

We CORGHI SPA, Strada Statale 468 n°9, Correggio (RE), ITALY, declare that the products

ERCO 3012 - ERCO 3022 EL
ERCO 3512 - ERCO 3522 EL - ERCO 5022
Lifts

have been examined by the notified body for "EC type-examination" for lifts RWTUV - CE 0044 -, have passed the tests and inspections relating to EC type-approval, and comply with the following norms:

EN 292, dated 09/91

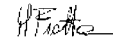
on the basis of the requirements of directives:

- 89/392/EEC amended by directives 91/368/EEC, 93/44/EEC and 93/68/EEC;
- 89/336/EEC amended by directive 92/31/EEC.

EC type-examination certificate:

- ERCO 3012 N° 04 205-1274/99
- ERCO 3022 EL N° 04 205-1276/99
- ERCO 3512 N° 04 205-1278/99
- ERCO 3522 EL N° 04 205-1280/99
- ERCO 5022 N° 04 205-1282/99

Correggio, 01/05/99



CORGHI S.p.A.
M. Prateri

IMPORTANT: The EC declaration of conformity becomes null and void if the machine is not used solely with original CORGHI accessories and/or in accordance with the instructions provided in the Operator's Manual.

The form used for this declaration complies with the requirements of EN 45014.

Déclaration CE de conformité

Nous CORGHI SPA, Strada Statale 468 n°9, Correggio (RE), ITALIE, déclarons que les produits

Ponts élévateurs
ERCO 3012 - ERCO 3022 EL
ERCO 3512 - ERCO 3522 EL - ERCO 5022

ont été examinés par l'organisme notifié pour l'examen "CE de type" pour ponts élévateurs RWTUV - CE 0044 -, ont passé avec succès les essais et les vérifications relatifs à l'homologation CE de type, et sont conformes aux normes suivantes:

EN 292 du 09/91


Sur la base de ce qui est prévu par les directives:

- 89/392/CEE modifiée par les directives 91/368/CEE, 93/44/CEE et 93/68/CEE;
- 89/336/CEE modifiée par la directive 92/31/CEE.

Attestation d'examen CE de type:

- ERCO 3012 N° 04 205-1274/99
- ERCO 3022 EL N° 04 205-1276/99
- ERCO 3512 N° 04 205-1278/99
- ERCO 3522 EL N° 04 205-1280/99
- ERCO 5022 N° 04 205-1282/99

Correggio, le 01/05/99



CORGHI S.p.A.
M. Prateri

IMPORTANT: La déclaration CE de conformité est nulle si la machine n'est pas utilisée uniquement avec des accessoires d'origine CORGHI et/ou de toute façon en suivant les indications contenues dans le Manuel d'utilisation.

Le modèle de la présente déclaration est conforme à ce qui est prévu dans la EN 45014.

CE - Konformitätserklärung

CORGHI SPA, Strada Statale 468, Nr. 9, Correggio (RE), ITALY, erklärt hiermit, dass die Produkte

Hebebühnen
ERCO 3012 - ERCO 3022 EL
ERCO 3512 - ERCO 3522 EL - ERCO 5022

von der für die „CE-Typenprüfung“ von Hebebühnen angezeigten Einrichtung RWTUV - CE 0044 - geprüft wurden, mit positivem Ergebnis den Anforderungen der für die CE-Typenzulassung erforderlichen Prüfungen und Abnahmen genügt haben und den Anforderungen folgender Normen entsprechen:

EN 292 von 09/91

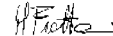
auf Grundlage der Vorgaben durch folgende Richtlinien:

- 89/392/EWG mit Änderung durch die Richtlinien 91/368/EWG, 93/44/EWG und 93/68/EWG;
- 89/336/EWG mit Änderung durch die Richtlinie 92/31/EWG.

Bescheinigung der CE-Typenprüfung:

- ERCO 3012 Nr. 04 205-1274/99
- ERCO 3022 EL Nr. 04 205-1276/99
- ERCO 3512 Nr. 04 205-1278/99
- ERCO 3522 EL Nr. 04 205-1280/99
- ERCO 5022 Nr. 04 205-1282/99

Correggio, 01.05.99



CORGHI S.p.A.
M. Prateri

WICHTIG: Die CE-Konformitätserklärung verliert ihre Gültigkeit, falls die Maschine nicht ausschließlich mit CORGHI-Originalzubehör und/oder unter Mithilfe der in der Betriebsanleitung aufgeführten Anweisungen verwendet wird.

Das Modell der vorliegenden Erklärung entspricht den Anforderungen der in EN 45014 aufgeführten Vorgaben.

Declaración CE de conformidad

Nosotros CORGHI SPA, Strada Statale 468 n° 9, Correggio (RE), ITALIA, declaramos que los productos

puentes elevadores
ERCO 3012 - ERCO 3022 EL
ERCO 3512 - ERCO 3522 EL - ERCO 5022

han sido examinados por el organismo notificado para el examen "CE de tipo" para puentes elevadores RWTUV - CE 0044 -, han enfrentado con éxito las pruebas y verificaciones correspondientes a la homologación CE de tipo y cumplen con lo establecido por las siguientes normas:

EN 292 del 09/91

sobre la base de lo establecido por las directivas:

- 89/392/CEE modificada por las directivas 91/368/CEE, 93/44/CEE y 93/68/CEE;
- 89/336/CEE modificada por la directiva 92/31/CEE.

Certificación de examen CE del tipo:

- ERCO 3012 N° 04 205-1274/99
- ERCO 3022 EL N° 04 205-1276/99
- ERCO 3512 N° 04 205-1278/99
- ERCO 3522 EL N° 04 205-1280/99
- ERCO 5022 N° 04 205-1282/99

Correggio, 1º de mayo de 1999



p. CORGHIS p.A.
M. Prateri

IMPORTANTE: La declaración CE de conformidad pierde su validez en caso de que la máquina no sea utilizada únicamente con accesorios originales CORGHI y/o en todo caso con observancia de las indicaciones expuestas en el Manual de uso.

El formulario de la presente declaración cumple con lo establecido en la EN 45014.

Declaração CE de conformidade

Nós da CORGHI SPA, Strada Statale 468 n°9, Correggio (RE), ITALIA, declaramos que os produtos

pontes elevadoras
ERCO 3012 - ERCO 3022 EL
ERCO 3512 - ERCO 3522 EL - ERCO 5022

foram examinados pelo organismo notificado para o exame "CE de tipo" para pontes elevadoras RWTUV - CE 0044 -, superaram com êxito positivo os ensaios e verificações referentes à homologação CE de tipo, e estão em conformidade com as seguintes normas:

EN 292 de 09/91

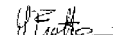
com base no previsto pelas directivas:

- 89/392/CEE modificada pelas directivas 91/368/CEE, 93/44/CEE e 93/68/CEE;
- 89/336/CEE modificada pela directiva 92/31/CEE.

Atestado de exame CE do tipo:

- ERCO 3012 N° 04 205-1274/99
- ERCO 3022 EL N° 04 205-1276/99
- ERCO 3512 N° 04 205-1278/99
- ERCO 3522 EL N° 04 205-1280/99
- ERCO 5022 N° 04 205-1282/99

Correggio, 01/05/99



CORGHI S.p.A.
M. Prateri

IMPORTANTE: A declaração CE de conformidade perde a validade se a máquina não for utilizada exclusivamente com acessórios originais CORGHI e/ou se não for utilizada de acordo com as indicações contidas no Manual de uso.

O modelo desta declaração está em conformidade com o previsto na norma EN 45014.